

BILDUNGS- PROGRAMM

2026

Für betriebliche Interessen-
vertretungen und Interessierte

IMPRESSUM

Herausgeber **Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.**

Geschäftsstelle Erfurt
Schillerstraße 44
99096 Erfurt
Tel: 0361/644 20 04

Geschäftsstelle Gera
Straße des Friedens 1
07548 Gera
Tel: 0365/800 15 03

info@verdi-bw-thueringen.de
www.verdi-bw-thueringen.de

Bankverbindung
Sparkasse Mittelthüringen
IBAN: DE62 8205 1000 0100 0015 56
BIC: HELADEF1WEM

Redaktion Tina Hertel, Marianne Keßler, Steffi Heimer
Gestaltung Laura Gebhardt

Druck Saxoprint GmbH
Auflagenhöhe 1800 Exemplare
Stand September 2025



BILDUNGSPROGRAMM

FÜR BETRIEBLICHE INTERESSENVERTRETUNGEN UND INTERESSIERTE

Herzlich willkommen beim Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Jahr 2026 steht ganz im Zeichen der Mitbestimmung und der aktiven Gestaltung unserer Arbeitswelt. Mit den anstehenden Betriebsratswahlen und zahlreichen gesellschaftlichen Veränderungen wächst die Bedeutung starker Interessenvertretungen. Um diese Aufgaben erfolgreich zu meistern, braucht es Wissen, Orientierung und den Raum für Austausch.

Mit unserem Bildungsprogramm 2026 möchten wir euch dabei unterstützen. Es bietet praxisnahe Seminare, vertiefende Workshops und aktuelle Informationen rund um die Arbeit von Betriebsräten, Personalräten und anderen Interessenvertretungen. Dabei legen wir besonderen Wert auf Verständlichkeit, Praxisnähe und die Verbindung von rechtlichem Hintergrund mit konkreten Handlungsmöglichkeiten.

Unser Ziel ist es, euch Sicherheit in der täglichen Arbeit zu geben, neue Impulse zu vermitteln und euch für die Herausforderungen der kommenden Jahre zu stärken. Denn eine kompetente Interessenvertretung ist ein Gewinn für alle Beschäftigten und ein zentraler Baustein demokratischer Teilhabe im Betrieb und in der Gesellschaft.

Wir laden euch herzlich ein, unser Bildungsprogramm zu nutzen, Neues zu lernen, euch mit anderen zu vernetzen, mit uns auszutauschen und gemeinsam Perspektiven für eine gute Arbeitswelt zu entwickeln.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen euch ein erfolgreiches Bildungsjahr 2026!

Euer lokaler Bildungspartner

Das Team vom Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

Klausurtagungen für ihr Gremium



Klausurtagungen bieten Interessenvertretungen die Möglichkeit, abseits des Arbeitsalltags konzentriert an ihren Themen zu arbeiten. Sie schaffen Raum für eine **strategische Ausrichtung, gemeinsame Zielvereinbarungen und eine Stärkung der Zusammenarbeit im Gremium**. Gleichzeitig können aktuelle Herausforderungen aufgegriffen, konkrete Projekte entwickelt und die Rollen im Team reflektiert werden.

Wir unterstützen euch bei der Planung und Durchführung solcher Klausurtagungen – von der inhaltlichen Konzeption über die Moderation bis hin zur methodischen Begleitung. **Dabei richten wir uns nach den Bedarfen eures Gremiums** und schaffen passgenaue Angebote, die euch echte Impulse für eure Arbeit geben.

Unser Programm lebt von Deinen Ideen: Melde Dich mit Deinen Themenwünschen oder Anregungen – wir greifen sie auf und entwickeln das passende Angebot für Euch.

Meldet Euch bei: Tina Hertel | tina.hertel@verdi-bw-thueringen.de

Unser Leitbild

Wer wir sind:

Seit 1991 sind wir ein etablierter, anerkannter und gewerkschaftsnaher Bildungsanbieter in Thüringen – unsere Leidenschaft und unser Knowhow gilt der (Weiter)-Bildung von Interessenvertretungen, sozial-pädagogischen Fachkräften, der gewerkschaftspolitischen Bildung sowie allen Interessierten (ab dem 16. Lebensjahr). Für Thüringer Vereine und Verbände sind wir ein verlässlicher Kooperationspartner.

Was uns antreibt:

Wir sind überzeugt: Bildung kann verändern – Haltung stärken, Handlungsspielräume erweitern und Engagement fördern. Unsere Arbeit unterstützt Menschen darin, sich ihrer Interessen bewusst zu werden, sich zu vernetzen und solidarisch für ihre Anliegen einzutreten. Dabei sehen wir Bildung als lebenslangen, sozialen Prozess: Sie lebt vom Austausch, von unterschiedlichen Perspektiven und vom gemeinsamen Lernen. Wir leben Nachhaltigkeit, reagieren flexibel auf gesellschaftliche Veränderungen und engagieren uns aktiv in Netzwerken, um deren Mehrwert für unsere Arbeit und unsere Teilnehmenden zu nutzen.

Was wir tun:

Wir sind Impulsgeber*innen, Prozessbegleiter*innen und Vertrauenspersonen, bringen Fachwissen, Erfahrung und Haltung ein und gestalten aktiv eine Bildungsarbeit, die wirkt.

Unsere Bildungsreferent*innen vermitteln Wissen nicht nur organisatorisch, sondern auch direkt in Seminaren – engagiert, kompetent und mit einem klaren pädagogischen Anspruch. Sie verbinden theoretische Grundlagen mit praktischer Erfahrung und tragen wesentlich zur Qualität und Glaubwürdigkeit unserer Bildungsarbeit bei. Im Team arbeiten wir kollegial, transparent und lernend zusammen.

Unsere Bildungsangebote werden von erfahrenen Expert*innen praxisnah umgesetzt, die unsere Teilnehmenden darin unterstützen, ihre persönlichen und beruflichen Potenziale weiterzuentwickeln.

Wie wir arbeiten:

partizipativ: Die Erfahrungen und Perspektiven der Teilnehmenden sind Ausgangspunkt und Ressource.

praxisnah: Wir greifen aktuelle Herausforderungen in der Arbeitswelt und im pädagogischen Alltag schnell & flexibel auf.

dialogisch: Wir arbeiten mit Methoden, die Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen ermöglichen.

verantwortungsvoll: Wir sichern Qualität, entwickeln Angebote systematisch weiter und orientieren uns an pädagogisch-didaktischen Standards.

vielfältig: Unsere Formate reichen von Grundlagenschulungen über vertiefende Fachseminare bis zu bildungspolitischen Angeboten und digitalen Veranstaltungsreihen.

Wir stehen für:

- Demokratie und Mitbestimmung in Arbeitswelt und Gesellschaft
- Vielfalt, Inklusion und eine diskriminierungsfreie Lernumgebung
- Soziale Gerechtigkeit und solidarisches Handeln
- Nachhaltige Entwicklung – auch in der Bildungsarbeit selbst
- ein weltoffenes Thüringen

Damit verbunden ist für uns eine Unternehmenskultur, die auf Respekt, Transparenz, Offenheit, Innovation, sozialer Verantwortung sowie Teamgeist basiert.

Einmischen, Mitbestimmen, Zusammenhalt stärken sind unsere Werte, Identität und Vision zugleich.

Bildung mit Zukunft – dafür stehen wir.

BILDUNGSBERATUNG AUF

IHR SEID:

- ein Einzelner oder ein Gremium, neu gewählt oder schon Profi im Amt
- Betriebsräte (BR), Personalräte (PR), Jugendauszubildendenvertretung (JAV) oder Schwerbehindertenvertretung (SBV) mit neuen Herausforderungen
- ein Gremium, das im Betrieb oder in der Dienststelle neue Themen im Fokus hat
- Interessenvertretungen, die für ihre Bildungsplanung gezielte und effektive Lösungen suchen

IHR WÜNSCHT EUCH:

- kostenfreie Bildungsberatungen*, exklusiv auf die Bedarfe in eurem Gremium abgestimmt
- umfassende Lösungen, um eure Arbeit erfolgreich zu gestalten
- passgenaue Informationen zu Gesetzesgrundlagen
- individuelle Terminvereinbarung



WIR STEHEN FÜR:

- über 30 Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Interessenvertretungen
- ein breit gefächertes Bildungsangebot auf dem Gebiet der Erwachsenenbildung in Thüringen
- praxisnahe Bildung
- zuverlässige und flexible Unterstützung für Betriebsräte, Personalräte, JAV und SBV

EINEN BLICK!



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Mit uns seid ihr auf der sicheren Seite und findet die passenden Bildungsangebote!

Kommt zu uns für eure kostenfreie Bildungsberatung*!

* Im Rahmen der Beratung ist die Erhebung personenbezogener Daten aufgrund der Förderung durch den ESF notwendig.

MELDET EUCH BEI:

Tina Hertel, Bildungsreferentin

Tel.: 0365/800 15 03

Mail: bildungsberatung@verdi-bw-thueringen.de



Platz für eure Notizen & Termine mit uns:



BUCHT GLEICH EUREN
TERMIN UNTER:



INHALTSVERZEICHNIS WEITERBILDUNGEN

SEMINARE FÜR BETRIEBSRÄTE

Wahlvorstandsschulung nach BetrVG	12
Grundlagen des BetrVG für Frauen	13
Grundlagen BetrVG - Modul 1	14
Grundlagen BetrVG - Modul 2	15
Grundlagen BetrVG - Modul 3	16
Grundlagen BetrVG - Modul 4	17
Fit für die Geschäftsführung des Betriebsrates	18
Grundlagen des Arbeitsrechts für Betriebsräte	19
Grundlagen der Betriebsvereinbarung	20
Fit für die rechtssichere Betriebsratsarbeit	21
Grundlagenwissen für Betriebsräte	22
Grundlagen des Betrieblichen	23
Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für Betriebsräte - Modul 1	24
Fit für den Arbeits- und Gesundheitsschutz für Betriebsräte - Modul 2	25
Fachtag: Erfolgreich starten im Betriebsrat	26
Woche der Mitbestimmung	27

SEMINARE FÜR PERSONALRÄTE

Grundlagen ThürPersVG - Modul 1	30
Grundlagen ThürPersVG - Modul 2	31
Grundlagen ThürPersVG - Modul 3	32
Fit für die Arbeit im Personalratsvorstand	33
Grundlagen BPersVG - Modul 1	34
Grundlagen BPersVG - Modul 2	35
Grundlagen des Beamtenrechts	36
Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht	37
Grundlagen der PR-Arbeit	38
Mitbestimmung bei Einstellungen	38
Grundlagen der PR-Arbeit: Dienstvereinbarungen	39
Fit für die Arbeit im Hauptpersonalrat	40
Fit für die Interessenvertretung studentischer Beschäftigter – Rechte kennen und wirksam nutzen	41
Grundlagenwissen für Personalräte	42
Wahlvorstandsschulung nach ThürPersVG	43

SEMINARE FÜR BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE

Grundlagen der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)	46
Arbeitsrecht für Interessenvertretungen	47

Grundlagen der Eingruppierung im öffentlichen Dienst - Modul 1	48
Grundlagen der Eingruppierung im öffentlichen Dienst - Modul 2	49
Grundlagen des Arbeitszeitgesetzes im öffentlichen Dienst	50
Grundlagen der Mitbestimmungs- & vAnhörungsrechte bei Kündigungen	51
Grundlagenseminar für das Ersatzmitglied	52
Fit für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit	53
Grundlagen der Gestaltung von Schicht- und Dienstplänen	54
Fit für optimale Dienstpläne im Gesundheitsbereich	55
Grundlagen der Agilen Arbeit	56
Grundlagen des Datenschutzes für Interessenvertretungen	57
Fit für effektive Datensicherung im Büro	58
Wie Feuer und Wasser: Die DSGVO und Microsoft 365	59
Grundlagen der ordnungsgemäßen Sitzungsniederschrift	60
Fit in der Rhetorik	61
Generationen verstehen und verbinden	62
Fit für eine starke Führungskompetenz	63
Fit für Betriebs- und Personalversammlungen	64
Fit für das Monatsgespräch	65
Fit für Verhandlungen	66
Fit für den Umgang mit herausfordernden Gesprächen	67
Grundlagen der Arbeit als Konfliktlotse	68
Konfliktlotzen im Betrieb – Qualifizierung für Betriebs- und Personalräte	69
Mein inneres Team	70
Alter(n)sgerechtes Arbeiten	71
Burnout - Arbeiten bis zum Umfallen?	72
Tagesschulungen zu aktuellen Themen	73
Grundlagen SBV - Modul 1	74
Grundlagen SBV - Modul 2	75

JAV

Wahlvorstandsschulung nach ThürPersVG / JAV	78
JAV Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV	79
JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/ nach Berufsbildungsgesetz	80

ALLGEMEINE HINWEISE

Inhouse-Seminare	82
Bleib auf dem Laufenden.	83
Bildungsfreistellung (ThürBfG) in Thüringen	84
Teilnahmebedingungen	85
Unsere Tagungshäuser	86
Die ver.di-Bildungswerke	88

Platz für Ihre Notizen



**SEMINARE FÜR
BETRIEBSRÄTE**

Wahlvorstandsschulung nach BetrVG

Betriebsratswahlen 2026

Im Zeitraum März bis Mai 2026 finden bundesweit die nächsten regulären Betriebsratswahlen statt. Diese werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Dieser sollte mindestens 12 Wochen vor dem vorgesehenen Wahltermin bestellt werden. Wir bieten hierfür ab Oktober 2025 die ersten Tagesschulungen an, in denen Sie sich umfassende Kenntnisse aneignen können, um eine fehlerfreie, anfechtungsvermeidende Betriebsratswahl zu organisieren und durchzuführen.

Inhalte:

- Rechtsstellung der Wahlvorstandsmitglieder
- Erstellung der Wählerlisten
- Ablauf der Wahl
- Wahlgang mit Stimmabgabe
- Feststellung der Wahlergebnisse
- Störung der Wahl/ Befugnisse des Wahlvorstandes
- Anfechtung der Betriebsratswahl

Freistellung nach: § 20 Abs. 3 BetrVG

Seminarprix: 225 € (zzgl. Tagungskosten)

Rabatt für Wahlvorstände

Ihr habt gerade neu gewählt und möchtet als Team fit in die Betriebsratsarbeit starten? Dann gilt für euch:

Meldet mindestens 2 Personen aus eurem Betrieb zum BetrVG Modul 1 an.
Ab der zweiten Person spart jede*r 50 € auf den Seminarprix.



Termine	Seminar-Nr.	Ort
09.01.26	V260109ONL	Online
13.01.26	V260113EFBW	Erfurt
19.01.26	V260119GBW	Gera
02.02.26	V260202ONL	Online
09.02.26	V260209EFBW	Erfurt
26.02.26	V260226ONL	Online

NEU

Grundlagen des BetrVG für Frauen – Betriebsverfassungsgesetz kompakt und praxisnah

Diese Seminarreihe richtet sich an gewählte Betriebsrättinnen, die sich fundiertes Wissen zur rechtlichen Grundlage ihrer Tätigkeit aneignen oder ihr vorhandenes Wissen systematisch auffrischen möchten. In einem unterstützenden Lernumfeld unter Frauen vermitteln wir die Inhalte des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) verständlich, praxisorientiert und in vier aufeinander aufbauenden Modulen.

Die Seminarreihe stärkt Frauen in ihrer Rolle als Interessenvertreterinnen. Sie lernen, wie sie ihre Beteiligungsrechte effektiv nutzen und betriebliche Mitbestimmung aktiv mitgestalten können – rechtssicher, strukturiert und mit Selbstvertrauen.

Module:

Modul 1 – Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz (08.06.-12.06.26)

Modul 2 – Die Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten (09.11.-13.11.26)

Modul 3 – Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten

Modul 4 – wirtschaftliche Angelegenheiten im Blick

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 975 € (zzgl. Tagungskosten)



Termine	Seminar-Nr.	Ort
08.06.-12.06.26	V260608GTH (M1)	Gotha
09.11.-13.11.26	V261109GTH (M2)	Gotha

Grundlagen BetrVG - Modul 1

Einführung in das Betriebsverfassungsgesetz (BR 1)

Als Betriebsrat vertreten Sie die Interessen aller Beschäftigten im Betrieb. Doch ohne genaue Kenntnis des BetrVG ist eine effektive Betriebsratsarbeit nicht möglich. Im Einführungsseminar werden Sie mit den gesetzlichen Regelungen und mit ersten Grundlagen der Betriebsratsarbeit vertraut gemacht. Sie lernen die Aufgaben des Betriebsrates, seine Rechte und Pflichten kennen.

Inhalte:

- Gesetzliche Aufgaben des Betriebsrates
- Abgrenzung zwischen Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten
- Definition und Erörterung wichtiger Rechtsbegriffe
- Die Mitbestimmungstatbestände nach dem BetrVG
- Rechtsstellung des Betriebsratsmitgliedes, Berechnung von Fristen

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe des „**Betriebsverfassungsgesetz: Basiskommentar mit Wahlordnung**“.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 975 € (zzgl. Tagungskosten)

Rabatt für die BetrVG-Module

Du hast bei uns erfolgreich das BetrVG Modul 1 absolviert?

Dann lohnt es sich weiterzumachen: Buche anschließend Modul 2 und Modul 3 und erhalte jeweils 50 € Rabatt auf die Seminarkosten.

So sparst du insgesamt 100 € – und vertiefst dein Wissen Schritt für Schritt.

Termine	Seminar-Nr.	Ort
18.05.-22.05.26	V260518BT	Bad Tabarz
17.08.-21.08.26	V260817SLF	Saalfeld
02.-04.09.26 + 14.-15.09.26	V260902EFBW	Erfurt BW*
23.11.- 27.11.26	V261123SHL	Suhl



*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Grundlagen BetrVG - Modul 2

Die Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten (BR 2)

In diesem Seminar werden die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates in personellen Angelegenheiten vermittelt und vertieft. Neben den Beteiligungsrechten bestimmen die Verfahren der jeweiligen Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei personellen Einzelmaßnahmen, Beschäftigungssicherung und Kündigung den Seminarinhalt.

Inhalte:

- Aufgaben des Betriebsrates bei personellen Angelegenheiten
- Abgrenzung zwischen Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechten
- Definition und Erörterung wichtiger Rechtsbegriffe
- Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten
- Berechnung von Fristen
- Mitbestimmung bei Einstellung, Versetzung und Eingruppierung
- Anhörung des Betriebsrates bei Kündigungen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarprix: 975 € (zzgl. Tagungskosten)

Rabatt für die BetrVG-Module

Du hast bei uns erfolgreich das BetrVG Modul 1 absolviert?

Dann lohnt es sich weiterzumachen: Buche anschließend Modul 2 und Modul 3 und erhalte jeweils 50 € Rabatt auf die Seminarkosten.

So sparst du insgesamt 100 € – und vertieft dein Wissen Schritt für Schritt.



Termine

- 08.06.- 12.06.26
24.08.- 28.08.26
26.10.- 30.10.26

Seminar-Nr.

- V260608SHL
V260824GTH
V261026SLF

Ort

- Suhl
Gotha
Saalfeld

Grundlagen BetrVG - Modul 3

Die Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten (BR 3)

Der Betriebsrat kann in wichtigen sozialen Angelegenheiten, z.B. bei Regelungen zur Arbeitszeit, zum Urlaubsplan, zum Arbeits- und Gesundheitsschutz oder zur betrieblichen Lohngestaltung nicht nur reagieren, sondern selbst initiativ werden und zugunsten der Beschäftigten Betriebsvereinbarungen durchsetzen – notfalls sogar erzwingen.

In diesem Seminar werden die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates in sozialen Angelegenheiten vermittelt und vertieft. Neben den einzelnen Beteiligungsrechten bestimmen auch die Verfahren der jeweiligen Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte den Seminarinhalt, ebenso wie das Einigungsstellen- und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren.

Inhalte:

- Mitbestimmung des Betriebsrates in sozialen Angelegenheiten
- Mitbestimmungstatbestände nach § 87 BetrVG im Detail
- Gesetzliches Tarifvorrangrecht nach § 77 und § 87 BetrVG
- Betriebsvereinbarungen (Begriff, Zweck, Formen)
- Inhalte, Wirkung und Nachwirkung von Betriebsvereinbarungen
- Einigungsstellenverfahren nach BetrVG
- Verfahren vor den Arbeitsgerichten
- Aktuelle Rechtsprechung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarprix: 975 € (zzgl. Tagungskosten)

Rabatt für die BetrVG-Module

Du hast bei uns erfolgreich das BetrVG Modul 1 absolviert?

Dann lohnt es sich weiterzumachen: Buche anschließend Modul 2 und Modul 3 und erhalte jeweils 50 € Rabatt auf die Seminarkosten.

So sparst du insgesamt 100 € – und vertiefst dein Wissen Schritt für Schritt.



Termine

17.08.- 21.08.26
02.11.- 06.11.26

Seminar-Nr.

V260817BT
V261102SLF1

Ort

Bad Tabarz
Saalfeld

Grundlagen BetrVG - Modul 4

Wirtschaftliche Angelegenheiten im Blick (BR 4)

In diesem Seminar wird ein umfassender Überblick über Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrates in wirtschaftlichen Angelegenheiten vermittelt. Es geht darum, gegebenenfalls mit Hilfe des Wirtschaftsausschusses, betriebliche Veränderungsprozesse rechtzeitig zu erkennen und in Zusammenarbeit oder im Konflikt mit dem Arbeitgeber zu beeinflussen.

Das Seminar befähigt Sie u.a. Umstrukturierungen in Betrieben und Unternehmen wie auch Betriebsübergänge in ihrer arbeitsrechtlichen Dimension zu erkennen und zu verstehen und insbesondere in Krisensituationen als Betriebsräte aktiv zu werden.

Inhalte:

- Beurteilung der wirtschaftlichen Situation des Unternehmens
 - Früherkennung von Betriebsänderungen
 - Informations- und Beratungsrechte des Betriebsrates
- Erkennen von Betriebsänderungen, insbesondere nach §§ 111 ff. BetrVG
 - Folgen von Betriebsänderungen
 - Arten der Umwandlung von Unternehmen
- Interessenausgleich und Sozialplan
 - Möglichkeiten und Grenzen bei Betriebsänderungen
 - Konflikt-Regelungsinstanzen
 - Formen und Inhalt des Interessenausgleichs und des Sozialplans

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarprix: 975 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

02.11.- 06.11.26

Seminar-Nr.

V261102SLF2

Ort

Saalfeld

Fit für die Geschäftsführung des Betriebsrates

Aufgaben von Vorsitz und Stellvertretung

Nach § 27 (2) BetrVG führt der Betriebsausschuss die laufenden Geschäfte des Betriebsrates. Bei Betriebsräten mit weniger als neun Mitgliedern können nach § 27 (3) BetrVG die laufenden Geschäfte auf den/ die Betriebsratsvorsitzende/n oder andere Betriebsratsmitglieder übertragen werden.

Deshalb richtet sich dieses Seminar insbesondere an **Betriebsratsvorsitzende, stellvertretende Betriebsratsvorsitzende** und **freigestellte Betriebsratsmitglieder**.

Was sind Ihre speziellen Aufgaben nach dem BetrVG? Wie können Sie die Ihnen übertragenen laufenden Geschäfte ordnungsgemäß erfüllen?

Inhalte:

- Einholung von Auskünften und Unterlagen
- Entgegennahme von Anträgen und Beschwerden
- Entgegennahme von Erklärungen des Arbeitgebers
- Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Betriebsratssitzungen
- Ordnungsgemäße Betriebsratsbeschlüsse
- Abgabe von Erklärungen
- Vertretung des Betriebsrates im Rahmen seiner Beschlüsse
- Einhaltung von Fristen
- Führung des Schriftwechsels
- Einblicksrecht in die Bruttolohn- und Gehaltslisten
- Leitung von Betriebsversammlungen
- Durchführung von Sprechstunden

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarprix: 645 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

31.08.- 02.09.26

Seminar-Nr.

V260831EF

Ort

Erfurt

Grundlagen des Arbeitsrechts für Betriebsräte

Zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Aufgaben und Pflichten eines Betriebsrates, insbesondere seiner allgemeinen Aufgaben nach § 80 (1) BetrVG, sprich darüber zu wachen, dass die zugunsten der Arbeitnehmer*innen geltenden Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften, Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen durchgeführt werden, bedarf es umfangreicher Kenntnisse auf dem Gebiet des Arbeits- und Sozialrechts. Dazu erhalten Sie in diesem Seminar eine Einführung in die für Ihre Tätigkeit als Betriebsrat wichtigsten Arbeits- und Sozialgesetze. Ihnen werden anhand der Gesetzestexte die für ihre Arbeit wesentlichen Inhalte verständlich und ausführlich erläutert und ggf. Beziehungen zu anderen Mitbestimmungsrechten des BetrVG dargelegt.

Inhalte:

Wichtige Gesetze aus dem Arbeits- und Sozialrecht, z.B.:

- KSchG – Kündigungsschutzgesetz
- TzBfG – Teilzeit- und Befristungsgesetz
- ArbZG – Arbeitszeitgesetz
- BurlG – Bundesurlaubsgesetz
- BEEG – Bundeselterngeld- & Elternzeitgesetz
- ArbSchG – Arbeitsschutzgesetz
- EFZG – Entgeltfortzahlungsgesetz
- AGG – Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe der „**Arbeits- und Sozialordnung**“ (Kittner).

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 795 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

21.09.- 25.09.26

Seminar-Nr.

V260921BT2

Ort

Bad Tabarz

Grundlagen der Betriebsvereinbarung erfolgreich verhandeln!

Als Betriebsrat kennen Sie Ihre Rechte aus dem BetrVG und wissen, zu welchen Themen Sie Betriebsvereinbarungen abschließen können. Häufig zeigen sich jedoch in der praktischen Umsetzung Schwierigkeiten. Dieses Seminar zeigt auf, wie Betriebsvereinbarungen aufgebaut, formuliert, verhandelt und abgeschlossen werden können. Es werden die Rechte und Pflichten des Betriebsrates beim Abschluss von Betriebsvereinbarungen und ebenso die Rechtsfolgen für die Arbeitnehmer*innen im Betrieb im Mittelpunkt stehen. Außerdem lernen Sie, wie Einigungsstellen gebildet werden und arbeiten.

Inhalte:

- Überblick über die Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates
- Inhalt, Form und Aufbau einer Betriebsvereinbarung
- Verhandlungsverläufe und -strategien
- Checklisten zur Verhandlungsführung
- Aufgaben der Einigungsstelle
- Ablauf des Einigungsstellenverfahrens, Übung an Praxisbeispielen
- Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung von Betriebsvereinbarungen
- Überwachen der Einhaltung einer Betriebsvereinbarung
- Kontinuierliches Überprüfen der Inhalte
- Regelungskompetenz Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat – Konzernbetriebsrat

Gern dürfen eigene Betriebsvereinbarungen zum Seminar mitgebracht werden.
Zur Klärung offener Fragen dient der jeweils zweite Termin (online).

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarprix: 575 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin	Seminar-Nr.	Ort
01.10.- 02.10.26 + 01.12.26	V261001EFBW	Erfurt BW* Online

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Fit für die rechtssichere Betriebsratsarbeit

Erfahrungsgemäß sind einzelne Bereiche der Betriebsratsarbeit besonders anfällig für Fehler und Missverständnisse. Sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Betriebsräte ist es wichtig, die Fehlerquellen zu erkennen und bei der Betriebsratstätigkeit auf die Vermeidung von Fehlern und Ungenauigkeiten zu achten. Das Seminar soll anhand von praktischen Übungen sowie unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung die wichtigsten Fragen und Probleme aus der betrieblichen Praxis behandeln.

Inhalte:

- Betriebsrat – Gesamtbetriebsrat – Konzernbetriebsrat (Zuständigkeiten)
- Was dürfen einzelne Betriebsratsmitglieder, was nicht? Umgang mit Grenzüberschreitungen
- Geheimhaltungspflicht (§ 79 BetrVG)
- Haftungspflicht von Betriebsräten
- Verfassen von fehlerfreien Einladungen/ Tagesordnungen, Beschlüssen und Protokollen
- Ansprüche des Betriebsrates an Geschäftsbedarf und Schulungsteilnahmen
- Formulieren von Widersprüchen und Zustimmungsverweigerungen
- Verträge, Fragebögen, Beurteilungen, Auswahlrichtlinien – Was kann und was sollte nicht geregelt werden?
- Was fällt unter „vorläufige personelle Maßnahmen“ nach § 100 BetrVG?
- Beteiligung des Betriebsrates bei Versetzungen und Änderungen der Eingruppierung
- Teilzeit- und Befristungsgesetz

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 645 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin	Seminar-Nr.	Ort
09.11.- 11.11.26	V261109GBW	Gera BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

NEU

Grundlagenwissen für Betriebsräte:

Schwerbehindertenrecht im Betrieb

Fragen der Eingliederung von schwerbehinderten Menschen, ihre gleichberechtigte Teilhabe an betrieblichen Abläufen sowie die Gestaltung diskriminierungsfreier Arbeitsplätze gehören zu den zentralen Aufgaben eines Betriebsrats. Dabei spielen rechtliche Grundlagen und konkrete Handlungsmöglichkeiten eine entscheidende Rolle.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an alle Betriebsratsmitglieder – unabhängig von einem besonderen Mandat. Denn nach § 176 SGB IX hat der Betriebsrat eine wichtige Rolle bei der Überwachung der Durchführung von Regelungen zugunsten schwerbehinderter Menschen. Um dieser Verantwortung gerecht werden zu können, ist ein fundiertes Wissen über die gesetzlichen Vorgaben, Zuständigkeiten und Handlungsspielräume unerlässlich.

Das Seminar vermittelt das notwendige Basiswissen, um die Interessen schwerbehinderter Kolleg*innen wirksam zu unterstützen, mit der Schwerbehindertenvertretung konstruktiv zusammenzuarbeiten und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben im Betrieb aktiv zu begleiten.

Nach einer Einführung in zentrale Begriffe und gesetzliche Grundlagen steht die Auseinandersetzung mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der betrieblichen Interessenvertretungen im Vordergrund. Das Seminar gibt praktische Hinweise zur Umsetzung im Betriebsalltag und bietet Raum für den Erfahrungsaustausch sowie für Fragen aus der Praxis.

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: „**Schwerbehindertenrecht: Basiskommentar zum SGB IX**“.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, §179 Abs. 4 SGB IX

Seminarpreis: 875€ (zzgl. Tagungskosten)



Termin

28.09.- 02.10.26

Seminar-Nr.

V260928BT

Ort

Bad Tabarz

Grundlagen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)

Betriebsräte sollten alle Handlungsmöglichkeiten dafür nutzen, die Arbeitsbedingungen so zu gestalten, dass „gute Arbeit und ein gesundes Leben“ für alle und für die ganze Zeit der Erwerbstätigkeit sicher sind. Ihnen werden dafür im Seminar gesetzliche und betriebliche Möglichkeiten zur Verfügung gestellt. Die Frage, welche konkreten Mitbestimmungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten in Bezug auf den Arbeits- und Gesundheitsschutz der Beschäftigten bestehen, wird im Zentrum des Seminars stehen. Es soll erarbeitet werden, wie wir diese Möglichkeiten erfolgreich nutzen und dabei die Arbeitnehmer*innen mit einbeziehen können.

Inhalte:

- Zusammenhang von Leistung, Belastung und Gesundheit
- Körperliche und psychische Belastungen
- aktuelle Gesetzgebung und wichtige Rechtsvorschriften
- Rolle der Berufsgenossenschaften und der staatlichen Aufsichtsbehörden
- Mitbestimmungs- und Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte
- Erfolgreiches Agieren des Betriebsrats im Arbeitsschutzausschuss sowie mit den innerbetrieblichen und außerbetrieblichen Akteuren im Rahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

Das Seminar richtet sich an Betriebsrätinnen und Betriebsräte, die Jugend- und Auszubildendenvertretung, die Schwerbehindertenvertretung sowie deren Ersatzmitglieder.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 37 Abs. 6 BetrVG i.V.m. § 65 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX.

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

21.09.- 23.09.26

Seminar-Nr.

V260921SLF

Ort

Saalfeld

Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für Betriebsräte - Modul 1

Die aktive Mitwirkung des Betriebsrates beim Arbeits- und Gesundheitsschutz ist eine der grundlegenden Aufgaben der Betriebsratsarbeit. Es gilt, gesundheitlichen Belastungen am Arbeitsplatz effektiv entgegenzuwirken und das Wohl der Mitarbeiter*innen gezielt zu schützen.

Im Seminar erfahren Sie, welche Gefährdungen in Ihrem Betrieb auftreten können und welcher Handlungsbedarf sich daraus ergibt. Sie lernen am praktischen Beispiel die Gefährdungsbeurteilung als wirksames Werkzeug des betrieblichen Arbeitsschutzes kennen. Außerdem besprechen wir, wie Sie Ihre Rechte und Pflichten erfolgreich umsetzen können.

Inhalte:

- Grundlagen des Arbeitsschutzes
- Aufgaben und Rechte des Betriebsrates bei der Gestaltung eines betrieblichen Arbeitsschutzsystems nach BetrVG
- Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes
- Partner des Betriebsrates im Arbeitsschutzsystem
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen insbesondere unter Beachtung der
 - Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
 - Biostoffverordnung (BiostoffV)
 - Bildschirmarbeitsverordnung (BildscharbV)
- Beantragung von Maßnahmen zur Verbesserung des Arbeitsschutzes im Betrieb
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates beim Arbeitsschutz
- Aufbau und Erstellen einer Gefährdungsbeurteilung
- Mitbestimmung des Betriebsrates bei Gefährdungsbeurteilungen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

29.06.- 01.07.26

Seminar-Nr.

V260629EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Fit für den Arbeits- und Gesundheitsschutz für Betriebsräte - Modul 2

Im Grundlagenseminar - Modul 1 haben Sie bereits erfahren, welche zentrale Aufgabe der Arbeits- und Gesundheitsschutz für Sie als Interessenvertretung ist. Vor allem vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und steigender Belastungen der Kolleg*innen ist es wichtig, konkrete Handlungsoptionen bzw. Umsetzungsmöglichkeiten für Ihren Betrieb zu kennen, um gesundheitliche Belastungen zu minimieren.

Im Seminar erarbeiten Sie konkrete Lösungswege für einen erfolgreichen Arbeits- und Gesundheitsschutz in Ihrem Betrieb und bekommen Handwerkszeug und Methoden vermittelt, um Schritt für Schritt die dafür notwendigen Maßnahmen umsetzen zu können.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Seminar ist der Besuch des Grundlagenseminars Arbeits- und Gesundheitsschutz - Modul 1.

Inhalte:

- Psychische Gefährdungsbeurteilung
- Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV)
- Arbeitsschutzausschuss
- ASig
- praktische Tipps zur Umsetzung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

30.11.- 02.12.26

Seminar-Nr.

V261130EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Fachtag: Erfolgreich starten im Betriebsrat -

Erste Schritte nach der Wahl

Die Wahl ist geschafft – und nun? Dieser Fachtag richtet sich an Betriebsräten und Betriebsräte, die neu in ihrer Rolle sind und sich grundlegende erste Orientierung und Handlungsfähigkeit für ihre Arbeit verschaffen möchten.

Gemeinsam klären wir, welche Aufgaben und Rechte der Betriebsrat hat, welche Herausforderungen am Anfang typischerweise auftreten und wie ein guter Einstieg in die Gremienarbeit gelingt. Dabei stehen nicht nur rechtliche Grundlagen im Vordergrund, sondern auch die Entwicklung eines Rollenverständnisses und der Blick auf die konkrete betriebliche Praxis.

Inhalte:

- Rechte, Pflichten und Aufgaben des Betriebsrats
- Die ersten 100 Tage: Was jetzt wichtig ist
- Zusammenarbeit im Gremium und mit der Geschäftsleitung
- Typische Herausforderungen am Anfang – und wie man ihnen begegnet
- Erste Anlaufstellen, Informationsquellen und Netzwerke

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Tragt Euch den Termin in Euren Kalender ein !!!



Termin
18.06.2026

Seminar-Nr.
V260618EF

Ort
Erfurt

Woche der Mitbestimmung

Gemeinsam stark für gute Arbeit

In unserer Woche der Mitbestimmung dreht sich alles um die Stärkung der Interessenvertretungen. Ihr seid herzlich eingeladen, euch in dieser besonderen Woche weiterzubilden, zu vernetzen und auszutauschen.

Im Mittelpunkt stehen Grundlagenschulungen, die gezielt auf die Aufgaben und Rechte von Interessenvertretungen zugeschnitten sind – ideal für neue Mitglieder oder zur Auffrischung des Wissens. Ergänzt wird das Angebot durch ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Fachvorträgen, Praxisworkshops und Gelegenheiten zum informellen Austausch.

Ob beim gemeinsamen Einstieg in die Mitbestimmungsarbeit oder beim Erfahrungsaustausch mit Kolleg*innen aus anderen Gremien – diese Woche bietet Zeit, Raum und Impulse für alle, die sich für gute Arbeitsbedingungen und gelebte Mitbestimmung einsetzen.

Jetzt anmelden und Mitbestimmung aktiv gestalten!

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG

Aktuelle Informationen findet ihr über den QR-Code.



Termin
14.09-18.09.26

Seminar-Nr.
V260914SLF

Ort
Saalfeld

Platz für Ihre Notizen



SEMINARE FÜR PERSONALRÄTE

Grundlagen ThürPersVG - Modul 1

Einführung in das Thüringer Personalvertretungsgesetz

Im Seminar lernen Sie die wichtigsten rechtlichen Grundlagen der Personalratsarbeit unter den Gegebenheiten des ThürPersVG kennen. Dabei werden Sie sich mit den allgemeinen Aufgaben des Personalrates vertraut machen, damit Sie Ihre Arbeit als PR sachgerecht, kompetent und mit dem nötigen Grundwissen über Beteiligungsrechte ausgestattet durchführen können. Sie lernen Grundsätzliches über die Zusammenarbeit mit anderen Gremien und Personen sowie über die Personalversammlung kennen.

Inhalte:

- Allgemeine Aufgaben der Interessenvertretung, Begriffe und ihre Bedeutung
- Einordnung/ Stellung des Gesetzes in der Rechtshierarchie
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle, Schweigepflicht
- Geschäftsführung, PR-Sitzungen, Geschäftsordnung, Kosten, Sachaufwand
- Rechtsstellung der Personalratsmitglieder
- Personalversammlungen
- Zusammenarbeit mit Stufenvertretung, JAV und SBV
- Übersicht zu Beteiligungsrechten

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: „**Thüringer Personalvertretungsgesetz: Basiskommentar mit Wahlordnung**“.

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG

Seminarpreis: 695 € (zzgl. Tagungskosten)



Termine	Seminar-Nr.	Ort
23.02.- 25.02.26	V260223SHL	Suhl
10.06.- 12.06.26	V260610BT	Bad Tabarz
02.11.- 04.11.26	V261102GTH	Gotha

Grundlagen ThürPersVG - Modul 2

Beteiligungsrechte und Beteiligungsverfahren

Nachdem Sie sich mit den Grundlagen der Personalratsarbeit vertraut gemacht haben, werden Ihnen in diesem Seminar die verschiedenen Formen der Beteiligungsrechte von Personalräten und die dazugehörigen Verfahren unter den Gegebenheiten des Thüringer Personalvertretungsgesetzes vorgestellt. Sie werden mit den verschiedenen rechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung von Dienstvereinbarungen, den rechtlichen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Zustimmungsverweigerung, dem Einigungsstellenverfahren sowie Verwaltungsgerichtsverfahren vertraut gemacht.

Inhalte:

- Formen der Beteiligungsrechte des Personalrates
- Verfahren der Mitbestimmung
- Initiativrechte des Personalrates
- Stufenverfahren
- Tatbestände der Mitbestimmung
- Anhörungen
- Voraussetzungen für die Zustimmungsverweigerung und ihre Folgen
- Einigungsstellenverfahren
- Erstellen von Dienstvereinbarungen
- Beteiligung des Personalrates bei Kündigungen
- Aufgabe Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gerichtliche Entscheidungen

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG

Seminarprix: 695 € (zzgl. Tagungskosten)



Termine	Seminar-Nr.	Ort
16.03.- 18.03.26	V260316BT	Bad Tabarz
29.06.- 01.07.26	V260629EF	Erfurt
31.08.- 02.09.26	V260831GTH	Gotha
02.12.- 04.12.26	V261202EF	Erfurt

Grundlagen ThürPersVG - Modul 3

Sie haben in Modul 1 und 2 grundlegende Kenntnisse über die Arbeit des Personalrats erworben. Nach § 68 Abs. 1 Nr. 2 hat der Personalrat die Aufgabe, dafür zu sorgen, dass die zugunsten der Beschäftigten geltenden Gesetze, Verordnungen, Tarifverträge, ... durchgeführt werden. Um diese Aufgabe zu erfüllen, müssen Sie Kenntnisse aus diesen Bereichen besitzen. Das Seminar vermittelt einen vertieften Einblick in Gesetze aus dem Bereich Arbeits- und Sozialrecht und stellt einen Bezug zu Regelungen der Tarifverträge des öffentlichen Dienstes (TVöD/TV-L) und den Handlungsmöglichkeiten des Personalrats her.

Inhalte:

- Arbeitszeitgesetz (ArbZG)
- Regelungen nach Abschnitt II TVöD/TV-L
- Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) und § 11 TVöD/TV-L
- Befristete Arbeitsverträge § 30 TVöD/TV-L
- Bundesurlaubsgesetz (BurlG)
- Urlaub und Arbeitsbefreiung nach TVöD/TV-L
- Entgeltfortzahlungsgesetz (EFZG)
- Entgelt im Krankheitsfall und Entgeltfortzahlung nach TVöD/TV-L
- Kündigungsschutzgesetz (KSchG)
- Kündigung des Arbeitsverhältnisses nach § 34 TVöD/TV-L
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG

Seminarprix: 695 € (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses 3-Tagesseminars finden Sie auf unserer Webseite.

Fit für die Arbeit im Personalratsvorstand

Die Personalvertretungen wählen aus ihrer Mitte den Vorsitz und Stellvertreterungen. Ihnen fallen besondere Aufgaben zu, sie führen die Personalratsarbeit unter Beachtung der Rechte und Pflichten, die das Personalvertretungsgesetz vorsieht. Dazu gehören u. a. der korrekte Ablauf von Personalratssitzungen, die Gestaltung des Spannungsfelds von Information der Beschäftigten und Schweigepflicht, die Planung und Durchführung von Personalversammlung das Einfordern der Beteiligung des Personalrats und das Führen von Gesprächen und Verhandlungen.

Aufbauend auf den Grundlagen Modulen 1 und 2 ThürPersVG, welche die theoretischen Inhalte vermitteln, geht es in diesem Seminar insbesondere um konkrete Anregungen für die praktische Arbeit als Vorsitzende*r bzw. Stellvertreter*in im Personalratsgremium.

Inhalte:

- Grundsätze der Amtsführung
- Personalratssitzung
- Ausgestaltung von Personalversammlungen
- Gestaltung der Beteiligung
- Kommunikation und Teambildung

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 645 € (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses 3-Tagsseminars finden Sie auf unserer Webseite.

Grundlagen BPersVG - Modul 1

Einführung in das Bundespersonalvertretungsgesetz

Das Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) ist die rechtliche Grundlage für das Handeln der Personalräte in Jobcentern und anderen Bundesbehörden. Um die Interessen der Beschäftigten wirksam vertreten zu können, muss sich der Personalrat über seine Ziele im Klaren sein, seine Möglichkeiten kennen und nutzen. Dieses Seminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse des BPersVG, welche die Mitglieder des Personalrates als Grundlage für ihre Personalratstätigkeit benötigen.

Dabei werden Sie sich mit den allgemeinen Aufgaben des Personalrates vertraut machen, damit Sie Ihre Arbeit als Personalrat sachgerecht, kompetent und mit dem nötigen Grundwissen über Beteiligungsrechte ausgestattet durchführen können. Sie lernen Grundsätzliches über die Zusammenarbeit mit anderen Gremien und Personen sowie über die Personalversammlung kennen.

Inhalte:

- Einordnung und Stellung des Gesetzes in der Rechtshierarchie
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Dienststelle/ Schweigepflicht
- Geschäftsführung, Personalratssitzungen, Geschäftsordnung, Kosten, Sachaufwand
- Rechtsstellung der Personalratsmitglieder
- Personalversammlungen
- Zusammenarbeit mit Stufenvertretung, JAV und SBV
- Übersicht zu Beteiligungsrechten

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe des „**Bundespersonalvertretungsgesetz: Basiskommentar mit Wahlordnung**“.

Freistellung nach: § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 1.190 € (zzgl. Tagungskosten)



Termine

02.02.- 06.02.26
29.06.- 03.07.26

Seminar-Nr.

SF-26020204
SF-26062905

Ort

Saalfeld
Saalfeld

Grundlagen BPersVG - Modul 2

Beteiligungsrechte und Beteiligungsverfahren

Aufbauend auf das Seminar „Grundlagen BPersVG - Modul 1“ werden hier weitere erforderliche Kenntnisse vermittelt, welche die Personalratsmitglieder benötigen, um die Interessen der Beschäftigten auch in personellen und sozialen Angelegenheiten wirksam vertreten zu können.

Im Seminar werden Ihnen die verschiedenen Formen der Beteiligungsrechte von Personalräten und die dazugehörigen Verfahren vorgestellt. Außerdem werden Sie mit den verschiedenen rechtlichen Voraussetzungen für die Erstellung von Dienstvereinbarungen, den rechtlichen Voraussetzungen für eine ordnungsgemäße Zustimmungsverweigerung, dem Einigungsstellenverfahren sowie Verwaltungsgerichtsverfahren vertraut gemacht.

Inhalte:

- Verfahren der Mitbestimmung
- Initiativrechte des Personalrates
- Stufenverfahren
- Tatbestände der Mitbestimmung
- Anhörungen
- Beteiligung des Personalrates bei Kündigungen
- Aufgabe Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gerichtliche Entscheidungen

Freistellung nach: § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 1.190 € (zzgl. Tagungskosten)



Termine

01.06.- 05.06.26
05.10.- 09.10.26

Seminar-Nr.

SF-26060102
SF-26100504

Ort

Saalfeld
Saalfeld

Grundlagen des Beamtenrechts

Im Seminar wird ein erster Überblick über grundlegende Gesetze und Bestimmungen zum Beamtenrecht und Beamtenverhältnis gegeben. Neben der Vermittlung der beamtenrechtlichen Grundlagen wird auf die Abgrenzung von Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht sowie auf die Arten des Beamtenverhältnisses und die Rechte und Pflichten der Beamt*innen eingegangen.

Inhalte:

- Überblick über Rechtsgrundlagen und Grundzüge des Bundesbeamtenrechts
- Einführung in die Grundzüge der Beamtenversorgung
- Einführung: Anwendung von europarechtlichen und weiteren gesetzlichen Grundlagen, z.B. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (BEM, Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen)
- Beteiligungsrechte der Personalvertretung gemäß BPersVG im Zusammenspiel mit dem Dienstrecht des Bundes

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

18.05.- 19.05.26

Seminar-Nr.

V260518EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht

In diesem Seminar werden die aktuelle Rechtsprechung zum Beamtenrecht sowie deren Umsetzung in die behördliche und betriebliche Praxis erläutert. Sie lernen die wichtigsten aktuellen Entscheidungen und Tendenzen der Rechtsprechung kennen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung des Beamtenrechts vor dem Hintergrund neuer Bestrebungen und aktueller Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung und im Dienstrecht.

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 1.090 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

07.12.- 09.12.26

Seminar-Nr.

AS07-2612071

Ort

Saalfeld

Grundlagen der PR-Arbeit: Mitbestimmung bei Einstellungen

Die Mitbestimmung bei Einstellungen macht für Personalräte aktuell einen großen Anteil ihrer Arbeit aus. Dabei treten in der Praxis immer wieder Fragen zum Verfahren der Stellenausschreibung oder der Bewerberauswahl auf. Auch die rechtssichere Ablehnung einer beantragten Einstellung kann Schwierigkeiten bereiten. Wie ist zu verfahren, wenn die Dienststellenseite die Ablehnung des Personalrats nicht ernst nimmt und trotzdem eine Einstellung vornimmt?

Das Seminar greift diese Fragen auf und stellt das personalvertretungsrechtliche Mitbestimmungsverfahren bei einer Einstellung – beginnend bei der Stellenausschreibung über das Bewerberauswahlverfahren bis zur Stellenbesetzung – dar. Die Handlungsoptionen des Personalrats in den einzelnen Verfahrensphasen werden dargestellt und erörtert.

Inhalte:

- Vor der Einstellung: Beteiligung des Personalrats bei Personalplanung und – entwicklung
- Stellenbeschreibung, Anforderungsprofil und Stellenausschreibung
- Bewerberauswahlverfahren
- Mitbestimmungsverfahren bei Einstellung
- Rechtssichere Ablehnung einer Einstellung
- Was tun, wenn der Dienststellenleiter sich über die Ablehnung des Personalrats hinwegsetzt?
- Datenschutz im Einstellungsverfahren

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses 2-Tagesseminars finden Sie auf unserer Webseite.

Grundlagen der PR-Arbeit: Dienstvereinbarungen

Der Personalrat übt seine Mitbestimmungsrechte auch durch den Abschluss von Dienstvereinbarungen aus. Hiermit ist eine besondere Verantwortung für den Personalrat verbunden, da Dienstvereinbarungen für die Beschäftigten verbindliche Regelungen enthalten. Dies setzt fundierte Kenntnisse voraus, unter welchen Voraussetzungen der Personalrat Dienstvereinbarungen abschließen kann und worauf beim Abschluss von Dienstvereinbarungen besonders zu achten ist. Das Seminar vermittelt die theoretischen Grundlagen für den Abschluss von Dienstvereinbarungen und befähigt die Teilnehmer*innen, eigene Entwürfe von Dienstvereinbarungen zu erarbeiten, Entwürfe der Dienststellenseite zu prüfen und mit der Dienststelle zu verhandeln. **Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, aktuelle Problemstellungen aus ihrer dienstlichen bzw. betrieblichen Praxis in das Seminar mit einzubringen.**

Inhalte:

- Umfang der Mitbestimmung beim Abschluss von Dienstvereinbarungen
- Verfahren zum Abschluss von Dienstvereinbarungen
- Dienstvereinbarungen auf Initiative des Personalrats?
- Vorgehen des Personalrats beim Abschluss einer Dienstvereinbarung
- Grundsätzlicher Aufbau einer Dienstvereinbarung
- Anforderungen an die Formulierung von Dienstvereinbarungen
- Erarbeitung von Musterdienstvereinbarungen zu Themenvorschlägen der Teilnehmer*innen

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses 2-Tagesseminars finden Sie auf unserer Webseite.

Fit für die Arbeit im Hauptpersonalrat

Der Hauptpersonalrat ist eine Stufenvertretung. Das Seminar vermittelt Kenntnisse zu den Grundlagen der Arbeit im Hauptpersonalrat entsprechend dem Thüringer Personalvertretungsgesetz. Welche Besonderheiten ergeben sich für die Arbeit? Wie ist die Zusammenarbeit mit den örtlichen Personalräten geregelt? Wie werden rechtssicher Stufenverfahren und Einigungsstellen durchgeführt?

Inhalte:

Personalratsarbeit

- Sitzungen
- Monatsgespräche
- Beteiligungsrechte
- Personalräteversammlung

Stufenverfahren

- Beratung und Erörterung
- Einbeziehung des örtlichen Personalrats

Einigungsstelle

Arbeitsgemeinschaft der Hauptpersonalräte

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 515 € (zzgl. Tagungskosten)

Auf Anfrage - HPR-Wahl möglich.



Aktuelle Termine dieses 2-Tagsseminars finden Sie auf unserer Webseite.

Fit für die Interessenvertretung studentischer Beschäftigter – Rechte kennen und wirksam nutzen

TVStud

An Hochschulen entstehen zunehmend Gremien wie Assistent*innen- und Hilfskräfteräte, die die Belange studentischer Beschäftigter vertreten. Wie diese Vertretungen arbeiten, welche Rechte ihnen zustehen und wie diese in der Praxis umgesetzt werden können, ist zu Beginn der Gremienarbeit oft noch nicht klar. Doch nur wer die eigenen Rechte kennt, kann sie auch wirksam einfordern und nutzen.

Im Seminar werden die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Arbeit solcher Interessenvertretungen vorgestellt und in Bezug auf die praktische Arbeit der Räte eingeordnet. Neben den besonderen Herausforderungen in der Vertretung studentisch Beschäftigter geht es auch um Ressourcen, erprobte Vorgehensweisen und den Erfahrungsaustausch untereinander. Ergänzt wird das Programm durch Grundlagen zum Arbeitsrecht rund um studentische Beschäftigungsverhältnisse sowie Hinweise, wie diese Rechte im Alltag geltend gemacht werden können.

Das Seminar mit Workshop-Elementen richtet sich in erster Linie an gewählte Mitglieder von Assistent*innen- und Hilfskräfteräten. Auch interessierte studentische Beschäftigte ohne Gremienmitgliedschaft sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Inhalte:

- Hochschulgesetz
- Personalvertretungsgesetz

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG

Seminarprix: 225€ (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses Tagesseminars finden Sie auf unserer Webseite.

NEU

Grundlagenwissen für Personalräte:

Schwerbehindertenrecht in der Dienststelle

Fragen der Eingliederung von schwerbehinderten Menschen, ihre gleichberechtigte Teilhabe an dienstlichen Abläufen sowie die Gestaltung diskriminierungsfreier Arbeitsplätze gehören zu den zentralen Aufgaben eines Personalrats. Dabei spielen rechtliche Grundlagen und konkrete Handlungsmöglichkeiten eine entscheidende Rolle. Dieses Grundlagenseminar richtet sich an alle Personalratsmitglieder – unabhängig von einem besonderen Mandat. Denn nach § 176 SGB IX hat der Personalrat eine wichtige Rolle bei der Überwachung der Durchführung von Regelungen zugunsten schwerbehinderter Menschen. Um dieser Verantwortung gerecht werden zu können, ist ein fundiertes Wissen über die gesetzlichen Vorgaben, Zuständigkeiten und Handlungsspielräume unerlässlich.

Das Seminar vermittelt das notwendige Basiswissen, um die Interessen schwerbehinderter Kolleg*innen wirksam zu unterstützen, mit der Schwerbehindertenvertretung konstruktiv zusammenzuarbeiten und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben in der Dienststelle aktiv zu begleiten. Nach einer Einführung in zentrale Begriffe und gesetzliche Grundlagen steht die Auseinandersetzung mit den Aufgaben, Rechten und Pflichten der betrieblichen Interessenvertretungen im Vordergrund. Das Seminar gibt praktische Hinweise zur Umsetzung im Dienstalltag und bietet Raum für den Erfahrungsaustausch sowie für Fragen aus der Praxis.

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe: „**Schwerbehindertenrecht: Basiskommentar zum SGB IX**“.

Freistellung nach: § 46 Abs. 1 ThürPersVG, § 54 Abs.1 BPersVG,
§179 Abs. 4 SGB IX

Seminarpreis: 875 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

28.09.- 02.10.26

Seminar-Nr.

V260928BT

Ort

Bad Tabarz

Wahlvorstandsschulung nach ThürPersVG

Personalratswahlen

Jede Wahl – auch die Wahl des Personalrats – erfordert die Beachtung vieler Details und besondere Kenntnisse für eine korrekte Durchführung. Schließlich hängt vom Ergebnis der Wahl viel ab: Es geht um die nächsten fünf Jahre der wirksamen Interessenvertretung der Beschäftigten in Deiner Dienststelle. Die nächsten regelmäßigen Personalratswahlen nach dem Thüringer Personalvertretungsgesetz (ThürPersVG) finden im **Zeitraum vom 01. März bis 31. Mai 2027** statt. Die Vorbereitung und Durchführung der Wahl liegt in den Händen des Wahlvorstands. Du bist in Deiner Dienststelle in den Wahlvorstand gewählt worden und für die Organisation und Durchführung der Personalratswahl verantwortlich? In diesem Tagesseminar lernst Du alle rechtlichen Grundlagen, um eine fehlerfreie, rechtssichere und anfechtungsvermeidende Personalratswahl vorzubereiten und durchzuführen.

Inhalte:

- Vorbereitung und Durchführung der Personalratswahl
- Wahlvorschriften / Wahlberechtigung und Wählbarkeit
- Größe und Zusammensetzung des Personalrates
- Listen- oder Personenwahl
- Wahlaussschreiben
- Bekanntmachung des Wahlvorstandes / Umgang mit Wahlvorschlägen
- Wahlhandlung / Wahlanfechtung
- Konstituierende Sitzung des neuen Personalrates
- Zeitablauf der Personalratswahlen

Freistellung nach: § 24 Abs. 2 ThürPersVG

Seminarprix: 225 €



Aktuelle Termine dieses Tagesseminars finden Sie auf unserer Webseite.

Platz für Ihre Notizen



SEMINARE FÜR BETRIEBS- UND PERSONALRÄTE

Grundlagen der aktuellen Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts (BAG)

Das Bundesarbeitsgericht (BAG) ist die höchste Instanz der deutschen Arbeitsgerichtsbarkeit. Seine Entscheidungen sind richtungsweisend für alle Arbeitsgerichte – in Folge die Landesarbeitsgerichte – und werden vielfach für die Argumentation zwischen Arbeitgeber und Betriebs- bzw. Personalrat in betrieblichen Fragen herangezogen. Kenntnisse dieser Rechtsprechung sind daher für die Arbeit als Betriebs- bzw. Personalrat unverzichtbar.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über aktuelle für die Betriebs- bzw. Personalratsarbeit relevante Entscheidungen des BAG und ihre Auswirkungen auf die praktische Arbeit des Betriebs- bzw. Personalrats. Die Teilnehmer*innen haben die Möglichkeit, aktuelle Problemstellungen aus ihrer betrieblichen/ dienstlichen Praxis in das Seminar einzubringen. **Geplant ist ein gemeinsamer Besuch beim BAG/ LAG.**

Inhalte:

- Arbeitszeitrecht (Stand des geplanten Arbeitszeitgesetzes)
- Straftaten am Arbeitsplatz (Hinweisgeberschutzgesetz)
- Kündigungsrecht (mit Schwerpunkt personenbedingter Kündigung wegen Arbeitsunfähigkeit)
- Direktionsrecht
- Urlaubsrecht

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 645 € (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses 3-Tagesseminars finden Sie auf
unserer Webseite.

Arbeitsrecht für Interessenvertretungen

Die Arbeit in einer betrieblichen Interessenvertretung erfordert grundlegende Kenntnisse über die Inhalte und Gesetze der Arbeitswelt. Im Seminar wird zunächst das Basiswissen über die Systematik des Arbeitsrechts vermittelt. Weiterhin besprechen wir die rechtlichen Probleme, die sich im Zusammenhang mit der Begründung sowie den Bestand eines Arbeitsverhältnisses (Rechte und Pflichten) ergeben können. Bei allen inhaltlichen Punkten werden die jeweiligen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretungen dargestellt.

Geplant ist ein gemeinsamer Besuch beim BAG/ LAG.

Inhalte:

- Rechtssystematik im Arbeitsrecht
- Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Der Arbeitsvertrag
- Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz
- Arbeitszeitrecht
- Mutterschutz
- SGB IX
- Urlaubsrecht
- Grundsätze der Haftung der Arbeitnehmer/-innen
- Befristung
- Aufhebungsvertrag

Im Seminarpreis enthalten ist die aktuelle Ausgabe der „**Arbeits- und Sozialordnung**“ (Kittner).

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs.1 BPersVG

Seminarpreis: 875 € (zzgl. Tagungskosten)



Termine	Seminar-Nr.	Ort
04.05.-08.05.26	V260504EFBW	Erfurt BW*
26.10.-30.10.26	V261026EF	Erfurt

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Grundlagen der Eingruppierung im öffentlichen Dienst - Modul 1

Im öffentlichen Dienst entscheiden die übertragenen Tätigkeiten über die Eingruppierung. Arbeitsvorgänge werden gebildet und anschließend bewertet. Betriebs- und Personalräte stehen in der Verantwortung, Ein- und Höhergruppierungen auf ihre tarifliche Richtigkeit hin zu überprüfen.

Das Seminar schafft Grundlagen zu diesem Thema und gibt Antworten auf die Fragen: Wie erfolgt eine Eingruppierung? Welche Unterschiede gibt es zwischen einer Stellenbewertung und einer Eingruppierung? Wie werden die unbestimmten Rechtsbegriffe des allgemeinen Teils der Entgeltordnungen ausgelegt?

Beispiele aus der Praxis werden anhand der Regeln im TV-L sowie TVöD Gel tungsbereich besprochen. Damit Sie als Betriebs- bzw. Personalrat Ihr Mitbestimmungsrecht bei der Eingruppierung wahrnehmen können, müssen Sie über diese grundlegenden Kenntnisse verfügen.

Inhalte:

- Grundlagen der Eingruppierung
- Aufbau der Entgeltordnungen
- Unbestimmte Rechtsbegriffe des allgemeinen Teils der Entgeltordnungen und deren Anwendung
- Eingruppierungen mit Beispielen aus dem Verwaltungsbereich
- Stufenzuordnung
- Höher- oder Rückgruppierung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 645 € (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses 3-Tagsseminars finden Sie auf unserer Webseite.

Grundlagen der Eingruppierung im öffentlichen Dienst - Modul 2

In diesem Seminar vertiefen Sie ihre Kenntnisse über das Eingruppierungsrecht und gewinnen Routine im Umgang mit dieser komplexen Thematik.

Sie lernen Eingruppierungen und deren Zuordnung korrekt zu beurteilen und gemeinsam schauen wir auf spezielle Themen der Entgeltordnung.

Inhalte:

Aufbau der Entgeltordnungen

- TVöD
- TV-L
- Regeln für die Zuordnung

Unbestimmte Rechtsbegriffe und deren Auslegung

Vertiefung Allgemeiner Teil

Spezielle Teile der Entgeltordnungen

- körperlich handwerkliche Tätigkeiten
- Ingenieure
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Sozial- und Erziehungsdienst

Eingruppierung mit Beispielen aus allen Bereichen

Mitbestimmung bei der Eingruppierung, Initiativrecht

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 645 € (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses 3-Tagsseminars finden Sie auf unserer Webseite.

Grundlagen des Arbeitszeitgesetzes im öffentlichen Dienst

Das Arbeitszeitrecht wurde durch EU-/ BAG-Rechtsprechung wesentlich verändert. Das Arbeitszeitgesetz wurde 2023 novelliert. Für alle Beschäftigten muss eine Arbeitszeiterfassung eingeführt werden. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus? Das Seminar gibt einen Überblick zu aktuellen rechtlichen Fragen zum Thema Arbeitszeit im öffentlichen Dienst und möglichen Regelungen in Betriebs- und Dienstvereinbarungen.

Inhalte:

Arbeitszeitgesetz und Arbeitszeit nach TVöD/TV-L

- Arbeitszeit
- Bereitschaftszeit, Rufbereitschaft
- Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit
- Pausen
- Überstunden, Mehrarbeit

Arbeitszeitflexibilisierung

- Arbeitszeiterfassung
- Arbeitszeitkonten
- Telearbeit/mobile Arbeit

Beteiligungsrechte des BR/PR

- personelle Einzelmaßnahmen
- Betriebs-/ Dienstvereinbarungen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Aktuelle Termine dieses 2-Tagesseminars finden Sie auf
unserer Webseite.

Grundlagen der Mitbestimmungs- und Anhörungsrechte bei Kündigungen

Kündigungen sind in der Praxis der Arbeit der Interessenvertretungen besondere Ereignisse, sie haben zugleich besonders weitreichende Auswirkungen auf die oder den Beschäftigten. Welche Sachverhalte sind zu berücksichtigen? Wie können die Mitbestimmungs- und Anhörungsrechte bei Kündigungen sicher umgesetzt werden? Das Seminar vermittelt einen Überblick.

Inhalte:

Arbeitsrechtliche Konsequenzen

- Ermahnung und Anmahnung
- Ordentliche Kündigung, Außerordentliche Kündigung, Probezeitkündigung

Kündigungsschutzgesetz

- Wartezeit
- Sozial ungerechtfertigte Kündigungen, Änderungskündigung
- Verfahren vor dem Arbeitsgericht

Beteiligung

- Anhörung des Betroffenen, Beratung und Beschluss des Personalrats
- Mitbestimmung und Anhörungsrechte

Rechtliche Folgen

- Weiterbeschäftigungsanspruch
- Stufenverfahren/ Einigungsstelle

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 225 €



Aktuelle Termine dieses Tagesseminars finden Sie auf
unserer Webseite.

Grundlagenseminar für das Ersatzmitglied

Aufgaben und Rechte

Kann auch ein Ersatzmitglied der Interessenvertretung zu Schulungsveranstaltungen entsandt werden? Welche Rechtsgrundlage erlaubt es ihm, die Kenntnisse, welche für die Arbeitsfähigkeit des Betriebs- bzw. Personalrates erforderlich ist, zu erhalten? Wie kann sich ein Ersatzmitglied in die Arbeit des Betriebs- bzw. Personalrates einbringen?

In dem Seminar erfahren Sie alles über wesentliche Rechte und Pflichten, die das Amt mit sich bringt.

Inhalte:

- Gewählt und nun?
- Aufgaben und Pflichten des BR/PR
- Grundlagen der Arbeit der Interessenvertretung
- Rechtsgrundlagen
- Rechte als Mitglieder vs. Ersatzmitglieder
- Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber
- Geschäftsführung der Interessenvertretung (Einladung, TO, Beschlüsse)
- Kosten und Sachaufwand des BR/PR
- Freistellung von Arbeitsaufgaben
- Sitzungen
- Schulungsveranstaltungen des BR/PR

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 595 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin
16.09.- 18.09.26

Seminar-Nr.
V260916BT

Ort
Bad Tabarz

Fit für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit

Infos aus dem Gremium professionell präsentieren

Öffentlichkeitsarbeit ist ein zentrales Werkzeug für Betriebs- und Personalräte, um die Beschäftigten über ihre Arbeit zu informieren, Vertrauen aufzubauen und Beteiligung zu fördern. Wer nicht sichtbar ist, wird schnell übersehen – das gilt auch für Interessenvertretungen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden, wie sie ihre Arbeit wirkungsvoll und verständlich kommunizieren können: nach innen – also gegenüber der Belegschaft – und nach außen, z. B. gegenüber der Geschäftsleitung, Öffentlichkeit oder Kooperationspartnern. Dabei geht es nicht nur um rechtliche Rahmenbedingungen und technische Möglichkeiten, sondern vor allem um die Frage: Wie finden wir den richtigen Ton, das passende Medium und eine klare Botschaft für unsere Zielgruppen? Welche Inhalte sind relevant? Und wie gestalten wir Aushänge, Flyer oder Beiträge im Intranet ansprechend und lesbar? Das Seminar bietet Raum für Austausch, Praxisübungen und die Entwicklung eigener Ideen. Ziel ist es, die Öffentlichkeitsarbeit des Gremiums strategisch auszurichten und mit einfachen Mitteln sichtbarer und wirksamer zu gestalten. Bitte bringen sie für das Seminar ein digitales Endgerät mit um damit praktische Übungen durchzuführen.

Inhalte:

- Aufgaben und Ziele der Öffentlichkeitsarbeit im Gremium
- Zielgruppenanalyse: Wen wollen wir wie ansprechen?
- Mittel und Wege: Aushang, Intranet, Social Media, Gespräche, Aktionen
- Gute Texte für die Kolleg*innen schreiben
- Plakat, Newsletter, Flyer – gestalterische und rechtliche Grundlagen
- Umgang mit Konflikten und Kritik
- Planung einer eigenen Öffentlichkeitskampagne

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 595 € (zzgl. Tagungskosten)



Termine

27.04.- 29.04.26

28.09.- 30.09.26

Seminar-Nr.

V260427EFBW

V260928SHL

Ort

Erfurt | BW*

Suhl

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Grundlagen der Gestaltung von Schicht- und Dienstplänen

Handlungsmöglichkeiten für die praktische Umsetzung

Arbeiten in Schichten und geplanten Diensten hat ungeachtet aller Flexibilisierung weiterhin Konjunktur, damit aber auch alle damit zusammenhängenden gesundheitlichen Probleme und Belastungen.

Das Seminar vermittelt Betriebs- und Personalräten das notwendige Rüstzeug und zeigt Handlungsmöglichkeiten auf, damit Sie Ihre **betrieblichen Arbeitszeitregelungen**, speziell auch in Hinblick auf die **Gestaltung von Dienst- und Schichtplänen**, überprüfen und im Interesse der Belegschaft und des Betriebes bzw. der Dienststelle hier Verbesserungen bewirken können.

Anhand von Musterdienstplänen und durch die Demonstration eines Dienstplanprogrammes werden Ihnen Handlungsmöglichkeiten für die eigene Dienstplanung/ Mitbestimmung aufgezeigt und diskutiert.

Inhalte:

- Gesetzliche und tarifliche Bestimmungen, Arbeitszeitvorschriften
- Begriffsbestimmungen zur Arbeitszeit (Ruhezeit, Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft)
- Ankündigungsfristen
- Dienstplan und Dienstplangestaltung
- Rechte der Teilzeitkräfte (TzBfG)
- Ermittlung des Personalbedarfs und Erstellen von Rahmendienstplänen
- Urlaubsplanung – Urlaubsberechnung
- Aktuelle Rechtsprechung
- Mitbestimmungsrechte bei der Personalplanung und Dienstplangestaltung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

08.10.- 09.10.26

Seminar-Nr.

V261008EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Fit für optimale Dienstpläne im Gesundheitsbereich

Vorschriften und Arbeitszeitmodelle

Klare und verlässliche Regelungen zur Arbeitszeit spielen in Betrieben mit Schichtdiensten, wie im Rettungsdienst, Krankenhaus und Pflegebereich eine wesentliche Rolle für die Beschäftigten. Sie entscheiden über Belastung und Erholung, Zufriedenheit oder Krankheiten. Deshalb ist es unverzichtbar, dass Interessenvertretungen ihre Mitbestimmungsrechte bei der Gestaltung der Arbeitszeiten wahrnehmen.

Im Seminar werden die gesetzlichen und tariflichen Grundlagen für das Handeln der Interessenvertretungen erarbeitet und bewertet. Verschiedene Arbeitszeitmodelle werden vorgestellt und in Bezug auf ihre Vor- und Nachteile für die Arbeitnehmer*innen analysiert. Daraus lassen sich wichtige Eckpunkte für Betriebsvereinbarungen zur Dienst- und Schichtplangestaltung ableiten.

Inhalte:

- Gesetzliche Arbeitszeitvorschriften
(Bereitschaftsdienst, Rufbereitschaft, Pausenregelung)
- Tarifliche Arbeitszeitvorschriften
- Gesundheitsschutz und Arbeitsbelastung
- Personalbedarf und Personalplanung
- Verschiedene Arbeitszeitmodelle
- Dienstplangestaltung (Grundlagen)
- Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen
- Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates bei der Dienstplangestaltung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin	Seminar-Nr.	Ort
17.12.- 18.12.26	V261217EFBW	Erfurt BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen

Grundlagen der Agilen Arbeit

Mitbestimmungsrechte konsequent nutzen

Die Digitalisierung der Arbeitswelt hat weitreichende Auswirkungen sowohl auf die Arbeitsweise als auch auf die Arbeitsorganisation. Seit einigen Jahren breiten sich die aus der Softwareentwicklung stammenden Managementmethoden der Agilen Arbeit in vielen Dienstleistungsbranchen rasant aus.

Es ist unabdingbar, dass die Interessenvertretung so früh wie möglich auf Planungen zur Einführung und Umsetzung Agiler Arbeitsmethoden Einfluss nimmt. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über Agile Arbeitsmethoden und die möglichen Mitbestimmungsrechte zu geben. Anhand konkreter Beispiele und Übungen soll gemeinsam erprobt werden, diese konsequent zu nutzen.

Inhalte:

- Überblick und Hintergründe zum Einsatz agiler Managementmethoden
- Methoden und Ansätze Agiler Arbeit (z.B. Scrum, Kanban, Design Thinking)
- Austausch zu Erfahrungen mit agilen Methoden im Betrieb
- Möglichkeiten der Mitbestimmung bei der Einführung und Umsetzung agiler Methoden
- Betriebsänderung, Planung in Gremien (z.B. Wirtschaftsausschuss)
- Arbeitszeit, Gesundheitsschutz und Gefährdungsbeurteilung, Einsatz mobiler Endgeräte u.a.
- personelle Einzelmaßnahmen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 495 €



Termin
12.11.- 13.11.26

Seminar-Nr.
V261112ONL

Ort
Online

Grundlagen des Datenschutzes für Interessenvertretungen



**Wissen Sie, was der Datenschutz nicht macht?
Daten schützen!**

Es geht immer um den Schutz von Menschen, also von Kolleg*innen, Teilnehmer*innen und Anderen.

Das Seminar stellt die Grundlagen und Grundgedanken der DSGVO vor und erklärt, welche Regeln Sie als Interessenvertretung bei Ihrer Arbeit beachten müssen.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 295 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

25.08.2026

Seminar-Nr.

V260825EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen

Fit für effektive Datensicherung im Büro



Noch vor wenigen Jahren lagerten Akten in Schränken. Es war klar, dass der Schrank und das Büro verschlossen sein müssen, um Fremde außen vor zu halten. Heute haben wir diese Unterlagen im Computer. Dieser befindet sich am Internet. Damit sind die Türen für Unbefugte offen. Wie können die Daten effektiv und sicher gespeichert werden?

Das Seminar erklärt Ihnen einige Risiken, denen heutige Systeme ausgesetzt sind und Angriffe, die aktuell vorkommen. Davon ausgehend werden Lösungen zum Schutz der Daten erklärt und vorgeführt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 295 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

03.11.26

Seminar-Nr.

V261103EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen

Wie Feuer und Wasser: Die DSGVO und Microsoft 365



Microsoft bietet deren Office-Software sowie Teams als Version in der Cloud an. Viele Unternehmen setzen dies schon jetzt ein und preisen die Bequemlichkeit an. Dies beinhaltet jedoch die Gefahr einer möglichen Überwachung der Mitarbeiter*innen, unklaren Lagerung von Daten und auch dem Zugriff der amerikanischen Behörden auf die verarbeiteten Daten. Lässt sich dies so lösen, dass die Rechte der Mitarbeiter*innen gewahrt werden und falls ja, wie?

Das Seminar vermittelt einen Überblick über wichtige Funktionen von Microsoft 365 und setzt diese in den Kontext zu den Regelungen der DSGVO. Schließlich werden mögliche Lösungswege aufgezeigt, wie insbesondere Personal- und Betriebsräte sicher mit diesem Produkt arbeiten können.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 295 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

23.09.26

Seminar-Nr.

V260923EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen

Grundlagen der ordnungsgemäßen Sitzungsniederschrift

Wer schreibt heute eigentlich das Protokoll?

Die Sitzungsniederschrift dokumentiert die Arbeit der gesetzlichen Interessenvertretung und deren Beschlüsse. Sie ist Arbeitsgrundlage für die Aktivitäten des Gremiums und dient bei gerichtlichen Auseinandersetzungen als Nachweis für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und Beschlussfassung.

Im Seminar werden die **rechtlichen Anforderungen an ein ordnungsgemäßes Sitzungsprotokoll** behandelt. Die theoretischen Inhalte werden von praktischen Übungen begleitet. Tipps zur Aufnahme und Gestaltung eines Protokolls geben konkrete Hilfestellung zur Umsetzung in der Praxis.

Inhalte:

- Ziel und Zweck eines Protokolls
- Rechtsvorschriften und Mindestanforderungen
- Protokollarten und deren Ausgestaltung
- Übungen zum Erkennen der wesentlichen Sitzungsinhalte
- Praktische Erstellung von Protokollen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 545 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin
05.10.- 07.10.26

Seminar-Nr.
V261005SHL

Ort
Suhl

Fit in der Rhetorik

Sicher auftreten als Interessenvertretung

Der Alltag von Interessensvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen besteht überwiegend aus dem **Führen von Gesprächen mit und vor Menschen**. In einer Welt, die von Digitalisierung und virtuellen Verbindungen geprägt ist, vergessen wir manchmal, wie wichtig echte Kommunikation ist. Wenn wir offen und respektvoll miteinander sprechen, können wir **Missverständnisse vermeiden** und gegenseitiges Vertrauen aufbauen. Eine offene Kommunikation schafft Raum für Wachstum, Empathie und Zusammenarbeit. **Aktives Zuhören**, eine klare Ausdrucksweise sowie bildliche Vergleiche sind drei Werkzeuge, mit denen wir uns beschäftigen werden. Die Fähigkeit, mit und vor anderen Personen oder auch Gruppen zu sprechen wird verbessert und führt so zu mehr Gelassenheit. Die eigene Wirkung wird authentischer und es gelingt besser, auch in **herausfordernden Gesprächen den richtigen Ton zu finden**.

Zwei Tage, um gemeinsam die Kraft der Sprache zu nutzen!

Fünf Gründe dafür: Menschen begeistern, Teamwork, Konfliktlösung, Netzwerken und Wachstum.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

03.09.- 04.09.26

Seminar-Nr.

V260903GTH

Ort

Gotha

NEU

Generationen verstehen und verbinden

In einer Arbeitswelt, in der bis zu vier Generationen zusammenarbeiten, ist eine gute Verständigung wichtiger denn je. Unterschiedliche Werte, Erwartungen und Kommunikationsstile können zu Missverständnissen führen – bieten aber auch großes Potenzial für Zusammenarbeit und Innovation.

Dieses Seminar legt den Schwerpunkt auf die Kommunikation zwischen den Generationen. Es vermittelt praxisnah, wie generationenspezifische Unterschiede erkannt und erfolgreich überbrückt werden können. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihre Sprache, ihre Gesprächsführung und ihr Auftreten an unterschiedliche Kommunikationsbedürfnisse anpassen können.

Durch kurze Impulse und praxisorientierte Übungen trainieren die Teilnehmenden, Kommunikationsbarrieren abzubauen, aktiv zuzuhören, gezielt nachzufragen und Missverständnisse konstruktiv zu klären. Dabei steht die Entwicklung einer respektvollen und wertschätzenden Kommunikationskultur im Vordergrund – als Grundlage für ein besseres Miteinander und eine produktive Zusammenarbeit über alle Generationen hinweg.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 295 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

06.10.26

Seminar-Nr.

V261006GBW

Ort

Gera | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen

NEU

Fit für eine starke Führungskompetenz

Führungstraining für den (Stellvertretenden)Vorsitz von
Interessenvertretungen

Als Vorsitzende*r eines Betriebs- oder Personalrats sind Sie nicht nur gewählte Interessenvertretung – Sie übernehmen auch **Führungsverantwortung**. Ob bei der Sitzungsleitung, in Verhandlungen, bei internen Konflikten oder bei der Kommunikation mit der Belegschaft und der Geschäftsführung: Ihre Rolle verlangt **Klarheit, soziale Kompetenz und die Fähigkeit, Orientierung zu geben**. In diesem Seminar **stärken Sie Ihre Führungskompetenz** praxisnah und kollegial. Sie lernen, wie Sie Ihr Gremium strukturiert führen, Gruppenprozesse erkennen und gezielt steuern und teamgestützte Problemlösungsstrategien anwenden. Ein besonderer Fokus liegt auf Ihrer persönlichen Haltung als Führungskraft im Ehrenamt – zwischen Durchsetzungsstärke, Achtsamkeit und Authentizität.

Inhalte:

- Führungsrolle im Gremium: Erwartungen, Verantwortung, Abgrenzung
- Sitzungsleitung und Moderation im Spannungsfeld unterschiedl. Interessen
- Umgang mit Konflikten im Gremium und in der Belegschaft
- Emotionale Intelligenz als Führungskompetenz
- Team- und Gruppenprozesse verstehen und gestalten
- Klar und wirksam kommunizieren – auch in schwierigen Situationen
- Selbtfürsorge und Achtsamkeit im Führungsalltag

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 695 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

04.11.- 06.11.26

Seminar-Nr.

V261104SLF

Ort

Saalfeld

Fit für Betriebs- und Personalversammlungen

Gut moderierte Betriebs- und Personalversammlungen sind der Schlüssel zu Transparenz, Austausch und Beteiligung im Betrieb. Ob es darum geht, die Belegschaft zu informieren, Fragen aufzugreifen oder Diskussionen zu strukturieren – die Rolle der Moderation ist entscheidend für den Verlauf und das Ergebnis der Versammlung. Wie gelingt es, alle Beschäftigten einzubinden, Diskussionen zu lenken und am Ende zu klaren Botschaften oder Ergebnissen zu kommen? Dieses Seminar vermittelt Ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Techniken, um Betriebs- und Personalversammlungen lebendig, verständlich und zielgerichtet zu gestalten.

Inhalte:

- Grundlagen der Moderation
- Planung und Vorbereitung von Sitzungen
- Techniken zur Strukturierung von Diskussionen
- Methoden zur Förderung der Beteiligung aller Teilnehmer
- Strategien zum Umgang mit Konflikten und schwierigen Gesprächspartnern
- Einsatz von Visualisierungshilfen
- Zeitmanagement während der Sitzung
- Nachbereitung und Dokumentation von Ergebnissen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 225 €



Termin
03.07.26

Seminar-Nr.
V260703ONL

Ort
Online

Fit für das Monatsgespräch

Betriebliche Interessenvertretungen sollen regelmäßig in den Austausch mit dem Arbeitgeber gehen, z.B. mit dem Monatsgespräch. Darin werden Informationen und Vorschläge zwischen der Interessenvertretung und dem Arbeitgeber besprochen und über betriebliche Belange verhandelt.

In diesem Seminar wollen wir Ihnen, neben rechtlichen Grundlagen, auch praktische Handlungsweisen zu Verfügung stellen.

Inhalte:

- Rechtliche/ gesetzliche Grundlagen
- Vertrauliche Zusammenarbeit zwischen BR/PR und Arbeitgeber
- Informations-, Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte erörtern
- Monatsgespräch protokollieren und Ergebnisse ableiten
- Erfolgreiche Gesprächsführung
- Grundsätze der Verhandlungsführung
- Checklisten für die Durchführung des Monatsgesprächs
- Durchsetzungsmöglichkeiten für den BR/PR

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarprix: 225 €



Termin
02.07.26

Seminar-Nr.
V260702ONL

Ort
Online

Fit für Verhandlungen

Auch in schwierigen Situationen

Verhandeln muss gelernt sein, denn nicht selten sind die Gespräche schwierig und konfliktbehaftet. In diesem Seminar schulen wir die persönlichen Voraussetzungen der Teilnehmer*innen, um solche Gespräche meistern zu können. Eine gute Vorbereitung und technische Durchführung von Verhandlungen sind die „halbe Miete“. Anhand einer 10-Punkte-Checkliste bereiten sich die Teilnehmer*innen auf eine realistische Verhandlungssituation vor. Jedes Verhandlungsergebnis sollte evaluiert und abgesichert werden. Der Blick auf abgeschlossene Verhandlungen erweitert die Kompetenz für die kommenden Herausforderungen.

Das Ziel dieses Seminares ist, dass die Teilnehmer*innen sich selbst in schwierigsten Gesprächssituationen behaupten können, die Möglichkeit der Harvard-Methode erfahren und Verhandlungen auch technisch sicher vorbereiten und durchführen können.

Inhalte:

- Kennenlernen der Harvard Methode und deren Erprobung
- Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen
- Erarbeiten einer Checkliste
- Evaluation
- Gesprächsführung, auch in schwierigen Situationen
- Handwerkszeug zur Durchführung von Verhandlungen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

17.11.- 18.11.26

Seminar-Nr.

V261117EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Fit für den Umgang mit herausfordernden Gesprächen

Ob spontan, emotional oder im formellen Rahmen – herausfordernde Gespräche gehören zum Alltag betrieblicher Interessenvertretungen. Ob mit Beschäftigten, Führungskräften oder externen Gesprächspartner*innen: Oft sind Themen sensibel, Positionen kontrovers oder die Situation angespannt.

Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, in Konfliktklärungen, Beschwerdeverfahren, Rückkehrgesprächen oder Verhandlungen zu Arbeitsbedingungen sicher, klar und professionell zu agieren. Auch scheinbar routinierte Anlässe wie Personalgespräche, Bildungsurlaube oder Arbeitszeitmodelle bergen oft kritische Erwartungen oder Unsicherheiten.

Anhand typischer Praxissituationen entwickeln wir gemeinsam Strategien, trainieren Gesprächstechniken und stärken Ihr sicheres Auftreten – damit auch schwierige Gespräche konstruktiv verlaufen.

Inhalte:

- Grundlagen der Kommunikation
- Das Problem mit der Interpretation
- Kommunikationstypen
- Vorbereitung auf schwierige Gespräche
- Bedürfnisorientierte Kommunikation anhand praktischer Übungen
- Selbstbewusst in jedes schwierige Gespräch

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

08.09.-09.09.26

Seminar-Nr.

V260908EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Grundlagen der Arbeit als Konfliktlotse

Etablierung im betrieblichen Konfliktmanagement

Ob in ihrem Betrieb schon ein betriebliches Konfliktmanagement etabliert ist oder noch nicht, der Weg, um Konflikte zu lösen oder im besten Falle zu vermeiden, ist sehr vielfältig.

Es gibt aber immer eine erste Hemmschwelle, um Konflikte benennen zu können. Auch wissen viele Beschäftigte nicht, wo sie erste Unterstützung finden können. Hier bietet sich der Einsatz von Konfliktlotsen an!

Konfliktlotsen sind selbst Beschäftige in unterschiedlichen Berufsgruppen. Sie sind basisgeschulte Konfliktberater*innen, welche den Konflikt noch nicht lösen müssen, aber sie bieten ein erstes vertrauliches Gespräch an und können im weiteren Prozess begleiten. Konfliktlotsen sind im Betrieb bekannt und kennen weiterführende Hilfsangebote.

Inhalte:

- Betriebliches Konfliktmanagement
- Folgen ungelöster Konflikte
- Konfliktlotsen – der wichtige erste Schritt
- Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 225 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

29.10.26

Seminar-Nr.

V261029EFBW

Ort

Erfurt | BW*

*Dieses Seminar findet in den Räumlichkeiten des Bildungswerkes statt. In diesem Fall buchen wir kein Hotel (ÜFA), der gesetzliche Anspruch bleibt bestehen.

Konfliktlotsen im Betrieb – Qualifizierung für Betriebs- und Personalräte

Betriebliches Konfliktmanagement

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag – sei es zwischen Kolleg*innen, in Teams oder mit Vorgesetzten. Oft fehlt jedoch der Mut oder das passende Angebot, um Konflikte frühzeitig anzusprechen. Genau hier setzen Konfliktlotsen im Betrieb an: Sie sind erste vertrauliche Ansprechpersonen, die zuhören, Orientierung geben und weiterführende Unterstützung aufzeigen.

In diesem Seminar werden Betriebs- und Personalräte sowie interessierte Beschäftigte zu betrieblichen Konfliktlotsen qualifiziert. Sie lernen, wie sie Gespräche mit Kolleg*innen sicher und empathisch führen, Konflikte einschätzen und an die richtigen Stellen weiterverweisen können – ohne selbst Schiedsrichter*in sein zu müssen.

Das Seminar vermittelt die Grundlagen der Gesprächsführung, Konfliktanalyse und Rolle der Konfliktlotsen im betrieblichen Kontext. Auch wer das Einführungsseminar nicht besucht hat, erhält hier einen fundierten Einstieg. Praxisübungen, Rollenspiele und kollegiale Fallberatungen machen die Teilnehmenden fit für ihre Lotsenrolle im Betrieb.

Am Ende verfügen die Teilnehmenden über einen klaren Handlungsrahmen und ein Netzwerk von Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen eines betrieblichen Konfliktmanagements. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag zu einem respektvollen und fairen Miteinander im Betrieb.

Für Arbeitgeber bedeutet der Einsatz von Konfliktlotsen weniger eskalierende Konflikte, geringere Fehlzeiten und eine Stärkung der Zusammenarbeit – ein klarer Gewinn für die gesamte Organisation.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 515 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

27.05.-28.05.26

Seminar-Nr.

V260527EF

Ort

Erfurt

Mein inneres Team

Stärken entwickeln, Schwächen nutzen

Nicht nur in der Diskussion mit anderen Menschen, auch in uns selbst können wir unterschiedliche Stimmen und Meinungen wahrnehmen. Manchmal spricht man vom „Hin und Her gerissen sein“ wenn man sich nicht zu einer Entscheidung durchringen kann. Denn nicht nur äußere, sachliche Aspekte spielen eine Rolle, sondern auch unsere inneren Stimmen melden sich zu Wort. Zweifelnd, antriebend, zögerlich, vorausschauend Das innere Team ist eine Metapher und beschreibt die Pluralität der eigenen Persönlichkeitsteile.

Die Arbeit mit dem inneren Team ist in der Beratung und im Coaching weit verbreitet. Wer sein inneres Team kennt und weiß, in welchen Situationen auf das innere Team zurückgegriffen werden kann, wird schwierige Lebenssituationen besser meistern.

Inhalte:

- Konflikte und Veränderungsprozesse
- Konflikttypen
- Das innere Team kennenlernen
- Stärken und Schwächen
- Teamwork und Kommunikationskompetenz
- Übungen im Rollenspiel

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG

Seminarpreis: 545 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin
23.06.- 25.06.26

Seminar-Nr.
V260623GTH

Ort
Gotha



NEU

Alter(n)sgerechtes Arbeiten -

Was kann die Interessenvertretung dafür tun?



Die altersgerechte Arbeitsgestaltung wird in den nächsten Jahren zunehmend wichtiger. Der Erhalt der Arbeitsfähigkeit vom Arbeitsbeginn bis ins Rentenalter ist daher ein wichtiges Anliegen von Interessenvertretungen. Gute Arbeitsbedingungen und angepasste Ausstattung der Arbeitsplätze sind dazu notwendig. Altersgemischte Teams sind bei guter Führung hochmotiviert und leistungsfähig. Auf betrieblicher Ebene sind allerdings Anpassungen erforderlich: in den gesetzlich vorgeschriebenen Gefährdungsbeurteilungen, bei den Schulungsveranstaltungen und im Führungsverhalten. Vorurteile zu Leistungsfähigkeit und Befähigung älterer Beschäftigter müssen abgebaut werden. Junge und technikorientierte junge Beschäftigte und berufs- und lebenserfahrene Beschäftigte können bei richtiger Anleitung voneinander profitieren.

Inhalte:

- Konzept des alternsgerechten und des altersgerechten Arbeitens
- Das Haus der Arbeitsfähigkeit
- Beschäftigungs- und Arbeitsfähigkeit erhalten, Beschäftigungssicherung
- Grundsätze der Personalentwicklung und betrieblicher Qualifizierungspolitik
- Beteiligungsrechte und Gestaltungsmöglichkeiten der Interessenvertretung
- Tarifvertragliche Ansätze zur Gestaltung alternsgerechter Arbeitsbedingungen
- Praxishilfen, Methoden und betriebliche Beispiele für eine erfolgreiche Umsetzung

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs.1 BPersVG

Seminarpreis: 955 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

24.08.- 28.08.26

Seminar-Nr.

V260824SLF

Ort

Saalfeld

Burnout - Arbeiten bis zum Umfallen?

Psychische Erkrankungen haben in den letzten Jahren stark zugenommen. Allen voran das Burnout. 2022 wurde nun „Burnout“ als abgrenzbare Kategorie mit eindeutigem Bezug zum Arbeitskontext in die neue internationale Klassifikation der Krankheiten (ICD 11) der WHO aufgenommen. Damit stellt die WHO klar: Ein Burnout ist die Folge von chronischem Arbeitsstress. Private oder andere Bereiche des Lebens werden als Ursache ausgeschlossen. Für die betrieblichen Interessenvertretungen ist jetzt Handeln gefragter und nötiger denn je. Arbeitsbedingungen müssen gesund gestaltet sein, denn das Leid der betroffenen Kolleg*innen und der Umwelt ist groß. Im Seminar möchten wir uns zum einen inhaltlich mit dem Thema auseinandersetzen, zum anderen werden wir in vielen praktischen Übungen unsere eigenen Ressourcen stärken.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem
DGB - Bildungswerk Thüringen e.V. statt.

Inhalte:

- Burnout - Begriffsbestimmung, Entwicklung und Zusammenhänge
- Betriebliche Maßnahmen zur Stressprävention
- Handlungsmöglichkeiten der betrieblichen Interessenvertretungen
- Ansprache von betroffenen Kolleg*innen
- Sich selbst schützen - Ressourcenstärkung und Stressmanagement

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG, § 179 Abs. 4 SGB IX

Seminarpreis: 650 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

21.09.- 23.09.26

Seminar-Nr.

V260921BT1

Ort

Bad Tabarz

Tagesschulungen zu aktuellen Themen

für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung, deren Stellvertreter*innen sowie für Betriebs- und Personalräte

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderung vertreten eine besonders schutzbedürftige Gruppe von Arbeitnehmer*innen im Betrieb. Sie sind daher mit einer Reihe von speziellen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert, welche ein breites Spektrum an Wissen, insbesondere im Bereich des SGB IX, erfordern. In unseren Tagesseminaren werden aktuelle Fragen des Schwerbehindertenrechts und Möglichkeiten der Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebs- und Personalräte besprochen sowie eine Plattform zum aktiven Erfahrungsaustausch geboten.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminarausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.

Diese Seminarreihe findet in Kooperation mit dem DGB - Bildungswerk Thüringen e.V. statt.

Freistellung nach: § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG,
§ 54 Abs. 1 BPersVG, §179 Abs. 4 SGB IX

Seminarpreis: 300 €



Termine	Seminar-Nr.	Ort
03.02.26	V260203WE	Weimar
05.05.26	V260505WE	Weimar
29.09.26	V260929WE	Weimar
15.12.26	V261215WE	Weimar

Grundlagen SBV - Modul 1

Die zentralen Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung

Fragen der Eingliederung von Schwerbehinderten und ihre Einbindung in die betrieblichen Abläufe sowie die Gestaltung von diskriminierungsfreien Arbeitsplätzen und entsprechenden Arbeitsbedingungen sind ein wichtiges gesellschaftliches und gewerkschaftliches Ziel.

Für die Aufgaben als Interessenvertretung der schwerbehinderten Menschen im Betrieb/ in der Dienststelle vermittelt dieses Seminar die erforderlichen Basiskenntnisse. Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit den vielfältigen Herausforderungen und rechtlichen Hintergründen der Schwerbehindertenvertretung vertraut zu machen und konkrete Handlungsmöglichkeiten zu erfahren. Anregungen und Tipps für die praktische Arbeit und Umsetzungsmöglichkeiten in die betriebliche Praxis stehen im Vordergrund.

Inhalte:

- Kernaufgaben und Beteiligungsrechte
- Inner- und außerbetriebliche Kooperationen
- praktische Beispiele für die Arbeit in Betrieb/ Dienststelle
- Einblick in Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung und -sicherung
- soziale und gesundheitliche Risiken in der Arbeitswelt
- Fallbeispiele zu den Informations-, Beratungs- und Betreuungsrechten

Im Seminarprix enthalten ist die aktuelle Ausgabe: „**Schwerbehindertenrecht: Basiskommentar zum SGB IX**“.

Freistellung nach: § 179 Abs. 4 SGB IX, § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG § 54 Abs. 1 BPersVG und Regelungen für MAV

Seminarprix: 875 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

28.09.- 02.10.26

Seminar-Nr.

V260928BT

Ort

Bad Tabarz

Grundlagen SBV - Modul 2

Beschäftigung und Arbeitsplatzgestaltung

Besonders für schwerbehinderte Menschen ist es eine Herausforderung, unsere schnell wandelnde Arbeitswelt mitgestalten zu können. Dafür sind u.a. Schwerbehindertenvertretungen etabliert worden. Doch wo genau liegen die Herausforderungen, um z.B. eine sichere Beschäftigung zu gewähren und einen barrierefreien Arbeitsplatz für Betroffene zu schaffen?

In diesem zweiten Grundlagenseminar werden Sie sich mit den Handlungsoptionen der Schwerbehindertenvertretung weiter vertraut machen und erfahren, wie Sie mit den vielfältigen Möglichkeiten proaktiv umgehen können, um die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Betrieb und Dienststelle zu ermöglichen und sichern.

Inhalte:

- Handlungsmöglichkeiten für eine behindertengerechte Arbeitsplatzgestaltung
- Kündigungsschutz und Kündigungsgründe
- Beschäftigungspflicht, Bewerbungs- und Einstellungsverfahren

Rechte und Pflichten der SBV:

- Menschengerechte, alter(n)sgerechte und behinderungsgerechte Arbeitsgestaltung
- Kündigungs-, Gesundheitsprävention nach SGB IX
- Beteiligungsrechte und Überwachungspflichten der gesetzlichen Interessenvertretung

Teilnahmevoraussetzungen: Besuch des Seminars „Grundlagen SBV - Modul 1“

Freistellung nach: § 179 Abs. 4 SGB IX, § 37 Abs. 6 BetrVG, § 46 Abs. 1 ThürPersVG § 54 Abs. 1 BPersVG und Regelungen für MAV

Seminarprix: 875 € (zzgl. Tagungskosten)



Termin

16.11.- 20.11.26

Seminar-Nr.

V261116SHL

Ort

Suhl

Platz für Ihre Notizen



SEMINARE FÜR JUGEND- UND AUSZUBILDENDENVERTRETUNGEN (JAV)

Wahlvorstandsschulung nach ThürPersVG / JAV

JAV-Wahlen 2027

Jede Wahl – auch die Wahl der Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAV) – erfordert die Beachtung vieler Details und besondere Kenntnisse für die korrekte Durchführung. Denn schließlich hängt vom Ergebnis der Wahl viel ab. Es geht um die nächsten zweieinhalb Jahre für die Vertretung der jugendlichen Arbeitnehmer*innen und Auszubildenden im Betrieb. Die nächsten regelmäßigen JAV-Wahlen nach Thüringer Personalvertretungsgesetz (ThürPersVG) finden im **Zeitraum 01. März bis 31. Mai 2027** statt und werden vom Wahlvorstand vorbereitet und durchgeführt. Du bist in Deiner Dienststelle in den Wahlvorstand gewählt worden und für die Organisation und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenwahl zuständig? In diesem Tagesseminar lernst Du alle rechtlichen Grundlagen, um eine fehlerfreie, anfechtungsvermeidende JAV-Wahl zu organisieren und durchzuführen.

Hinweis: Angesichts der Komplexität der rechtlichen Vorschriften zur Durchführung der JAV-Wahlen empfehlen wir, alle Wahlvorstandsmitglieder zur Schulung zu entsenden.

Inhalte:

- Bestellung des Wahlvorstandes
- Wahlvorschriften
- Größe und Zusammensetzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Erstellen der Wählerliste
- Wahlaussschreiben
- Umgang mit Wahlvorschlägen
- Wahlhandlung
- Einberufung der neuen JAV

Freistellung nach: § 24 Abs. 2 ThürPersVG

Seminarpreis: 225 €



Aktuelle Termine dieses Tagesseminars finden Sie auf unserer Webseite.

JAV Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV

(BetrVG, SächsPersVG, PersVG LSA, ThürPersVG)

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen eine mehrteilige Seminarreihe, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar dabei das Betriebsverfassungs- bzw. Personalvertretungsrecht. Welche Paragrafen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und - ganz wichtig - praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen/ dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was bedeutet es eigentlich, Jugendliche und Auszubildende zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Inhalte:

- Die Rahmenbedingungen für die JAV-Arbeit
- Die rechtliche Stellung der JAV als Interessenvertretung
- Einführung in die Arbeit mit Gesetzestexten und Kommentaren
- Grundlagen der Geschäftsführung der JAV
- Die Beziehungen zu Betriebs-/Personalrat, Arbeitgeber/Dienststelle und Gewerkschaft
- Planung und Durchführung der Jugend- und Auszubildendenversammlung

Ein Seminar in Kooperation mit ver.di b+b Sachsen.

Freistellung nach: § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG

Kontakt & Anmeldung:

ver.di-b+b-Büro Sachsen | Tel. 0351 205 740-0 | info.sachsen@verdi-bub.de

JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern/ nach Berufsbildungsgesetz

Qualitätssicherung der beruflichen Erstausbildung (JAV 2)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun alles Wesentliche über das Berufsbildungsgesetz (BBiG). Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und - ganz wichtig - auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis und dual Studierende eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Inhalte:

- Die Regelungen zur Ausbildung nach dem BBiG
- Pflichten und Verhalten der Auszubildenden gemäß BBiG
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte bei der Durchführung von Bildungsmaßnahmen
- Die Kontrolle der Ausbildung und des dualen Studiums durch die JAV und den Betriebs-/Personalrat
- Beurteilungssysteme, Ausbildungsstandkontrolle
- Fragen der praktischen Umsetzung in Betrieb und Dienststelle
- Rechtslage zur Freistellung für den Berufsschulbesuch

Ein Seminar in Kooperation mit ver.di b+b Sachsen.

Freistellung nach: § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG,
§ 105 i.V.m. § 54 Abs. 1 BPersVG, analog LPersVG

Kontakt & Anmeldung:

ver.di-b+b-Büro Sachsen | Tel. 0351 205 740-0 | info.sachsen@verdi-bub.de



ALLGEMEINE HINWEISE

Inhouse-Seminare

Gemeinsam zum Ziel

Das Ziel von Inhouse-Seminaren ist, die Handlungsfähigkeit des gesamten Gremiums durch das Erarbeiten von gemeinsamen Strategien und Zielen maßgebend zu unterstützen.

Eine funktionierende Kommunikation sowohl innerhalb des Gremiums als auch nach außen erhöht nicht nur die Motivation der einzelnen Mitglieder, sondern führt auch zu einer höheren Akzeptanz im Betrieb/ in der Dienststelle.

Die Seminarinhalte werden genau auf Ihre konkrete Problemlage im Betriebs- bzw. Personalrat zugeschnitten. So sind alle auf dem gleichen Wissensstand und können gemeinsam Ziele und Aufgaben für die weitere Betriebs- und Personalratsarbeit vereinbaren.

Am Inhouse-Seminar kann das gesamte Gremium teilnehmen, auch Ersatzmitglieder. Sie beschließen im Gremium die Durchführung einer Inhouse-Schulung und sprechen entsprechend den betrieblichen Gegebenheiten Thema, Dauer, Zeitpunkt und Örtlichkeit mit uns ab.

Die Veranstaltung kann als Tages- oder Mehrtagesseminar entweder in Ihren Schulungsräumen oder in einem unserer Tagungshäuser bzw. in einem Hotel Ihrer Wahl durchgeführt werden.

Unsere Referent*innen:

Als Referent*innen stehen Ihnen erfahrene Teamer*innen für Betriebs- und Personalratsratsschulungen aus dem Referententeam des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V. zur Verfügung. Eine Kurzvorstellung finden Sie auf S. 86 dieses Bildungsprogrammes.

Kontakt:

Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

Geschäftsstelle Gera

Straße des Friedens 1

07548 Gera

Tel: 0365/8001503

E-Mail: tina.hertel@verdi-bw-thueringen.de

Web: www.verdi-bw-thueringen.de



Bleib auf dem Laufenden.

Newsletter

Immer gut informiert – mit unserem Newsletter!

Erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen zu unseren Seminaren, spannenden Veranstaltungen und neuen Blogbeiträgen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden zu Themen aus Bildung, Politik und Arbeitswelt.

Jetzt anmelden und nichts mehr verpassen!



www.bildungswerk-verdi-thueringen.de/newsletter

Bildungsfreistellung (ThürBfG) in Thüringen (Mehr) Zeit für Bildung

Nutzen Sie die Möglichkeit der bezahlten Freistellung für Bildungsmaßnahmen nach Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz (ThürBfG)! Bildungsfreistellung oder Bildungsurlaub, es meint grundsätzlich das Gleiche, trägt je nach Bundesland einen anderen Namen und unterscheidet sich hinsichtlich Beantragung und Inhalten.

Für Thüringen gilt: Neben dem Jahresurlaub haben Beschäftigte in Thüringen einen gesetzlichen Anspruch auf **fünf bezahlte Tage Freistellung für Bildung pro Kalenderjahr**. Für Azubis gilt ein Anspruch von **drei Tagen**.



Wie können Sie die Bildungsfreistellung nutzen?

1. Um im Rahmen der Bildungsfreistellung Seminare besuchen zu können, müssen diese gemäß ThürBfG anerkannt sein. Unsere Seminare sind mit dem Stempel „Bildungsfreistellung“ gekennzeichnet.
2. Bei Anmeldung bestätigen wir Ihnen als Bildungsträger die Anerkennung der Veranstaltung.
3. Sie beantragen spätestens 8 Wochen vor Beginn der Bildungsmaßnahme schriftlich die Freistellung bei Ihrem Arbeitgeber.
4. Ihr Arbeitgeber teilt Ihnen bis spätestens 4 Wochen nach Antragstellung seine Entscheidung schriftlich mit.
5. Ihr Arbeitgeber übernimmt die Lohn- und Gehaltsfortzahlung, Sie zahlen die Kosten für die Bildungsveranstaltung.

Im vorliegenden Programm ist folgendes Seminar auch über Bildungsfreistellung zugänglich:

- **Mein inneres Team** | Stärken entwickeln, Schwächen nutzen
- **Alter(n)sgerechtes Arbeiten** | Was kann die Interessenvertretung dafür tun?

Zu weiteren Fragen rund um das Thema Bildungsfreistellung beraten wir Sie gern unter 0365/55209060.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an den Seminaren steht jedem Erwachsenen offen. Sie ist nicht abhängig von der Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft. Die Anmeldung zu einem Seminar ist verbindlich. Diese wird in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Melden Sie sich rechtzeitig an! **Kostenfreie Abmeldungen** müssen bei Tagesseminaren spät. 14 Tage, bei Mehrtagesseminaren spät. 21 Tage vor Seminarbeginn schriftlich eingegangen sein.

STORNIERUNGSKOSTEN:

Mehrtagesseminare: 21 Tage bis 14 Tage vor Termin → 50 % des Seminarpreises, 13 Tage bis 8 Tage vor Termin → 70 % des Seminarpreises.

Tagesseminare: 14 Tage bis 8 Tage vor Termin → 50 % des Seminarpreises.

Ab 7 Tagen vor Seminarbeginn, sowie bei Nichterscheinen, wird der volle Seminarpreis in Rechnung gestellt. Die jeweiligen Tagungshäuser werden ggf. Stornierungskosten gesondert in Rechnung stellen. Die Stornierungskosten entfallen, wenn ein*e Ersatzteilnehmer*in entsendet wird.

SEMINARABSAGEN:

Das Bildungswerk behält es sich vor, Seminare infolge mangelnder Anmeldungen sowie infolge unvorhersehbarer Ereignisse abzusagen. Jegliche Ansprüche entfallen, soweit sie nicht auf Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V. beruhen.

RECHNUNG:

Der **Seminarpreis** wird dem Arbeitgeber direkt in Rechnung gestellt. Bitte lassen Sie dazu die Kostenübernahmeverklärung vom Arbeitgeber unterschreiben und senden Sie diese vor Seminarbeginn an uns zurück!

Die **Tagungskosten** sind direkt mit dem Tagungshaus abzurechnen. Diese können vor Ort bezahlt werden oder für eine Rech-

nungslegung bringen Sie die vom Arbeitgeber unterschriebene Kostenübernahmeverklärung zur Abgabe im Tagungshaus mit!

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG:

Bei Teilnahme an einem Seminar erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung des Bildungswerkes ver.di Thüringen e.V. Die Seminare sind Vollzeitseminare im Sinne von § 37.6 BetrVG, § 54.1 BPersVG bzw. § 46.1 ThürPersVG.

HAFTUNG | VERSICHERUNG:

Das Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. haftet nicht für Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl mitgebrachter Gegenstände und Kraftfahrzeuge. Werden für die An- und Abreise statt öffentlicher Verkehrsmittel private PKW genutzt bzw. auf freiwilliger Basis Fahrgemeinschaften gebildet, so haftet das Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. nicht für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Teilnehmer*innen sind für Ihren Versicherungsschutz selbst verantwortlich.

SEMINARZEITEN:

Tagesseminare: in der Regel von 9:00 bis 16:00 Uhr.

Mehrtagesseminare: Seminarbeginn → erster Tag 10:00 Uhr. Seminarende → letzter Tag 16:00 Uhr. Die Seminarzeiten der anderen Tage werden durch den/ die Referent*in in der Gruppe festgelegt.

Unsere Tagungshäuser

(inkl. Tagungskosten ohne ÜFA* | mit ÜFA*)

Akzent-Hotel "Am Burgholz"

Am Burgholz 30

99891 Bad Tabarz

Tel.: 036259/540

info@hotel-am-burgholz.de

www.hotel-am-burgholz.de

2-Tagesschulung: 145 € | 260 €

3-Tagesschulung: 220 € | 440 €

5-Tagesschulung: 350 € | 800 €



© Akzent Hotel | Herr Buschendorf



© H+ Hotel Erfurt

H+ Hotel Erfurt

Auf der großen Mühle 4

99098 Erfurt

Tel.: 0361/43 830

erfurt@h-hotels.com

1-Tagesschulung: 90 €

2-Tagesschulung: 180 € | 335 €

3-Tagesschulung: 265 € | 560 €

5-Tagesschulung: 435 € | 1040 €

Hotel am Schlosspark

Lindenauallee 20

99867 Gotha

Tel.: 03621/442-0

info@hotel-am-schlosspark.de

www.hotel-am-schlosspark.de

2-Tagesschulung: 145 € | 285 €

3-Tagesschulung: 215 € | 500 €

5-Tagesschulung: 340 € | 930 €



© Jacob Schröter

ver.di-Bildungszentrum Saalfeld

Auf den Rödern 94

07318 Saalfeld

Tel.: 03671/55 10 0

biz.saalfeld@verdi.de

www.biz-saalfeld.verdi.de

3-Tagesschulung: 270 € | 430 €

5-Tagesschulung: 470 € | 790 €



ACHAT Hotel Suhl

Platz der Deutschen Einheit 2

98527 Suhl

Tel.: 03681/7676

suhl@achat-hotels.com

3-Tagesschulung: 150 € | 350 €

5-Tagesschulung: 245 € | 655 €

Hotel CARAT

Hans-Grundig-Straße 40

99099 Erfurt

Tel.: 0361/34303

info@hotel-carat-erfurt.de

www.hotel-carat-erfurt.de

1-Tagesschulung: 75 €

2-Tageschulung: 150 € | 290 €

3-Tagesschulung: 210 € | 505 €



Die ver.di-Bildungswerke

Bildung aus einer Hand

Bildungswerk der ver.di in Bayern e.V.
Neumarkter Str. 22
81673 München
Tel: 089/599 77 33 33

Bildungswerk der ver.di im Lande Hessen e.V.
Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77
60329 Frankfurt/M.
Tel: 069/25 69 19 04

Bildungswerk der ver.di in Niedersachsen e.V.
Goseriede 10
30159 Hannover
Tel: 0511/12 40 04 00

ver.di-Forum Nord gGmbH
Kronshagener Weg 105
24116 Kiel
Tel: 0431/660 81 61

www.bildungswerke-verdi.de

DGB - Bildungswerk Thüringen e.V.
Schillerstraße 44
99096 Erfurt

Der ver.di Landesbezirk

Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Geschäftsstelle ver.di Landesbezirksleitung

Karl-Liebknecht-Straße 30-32
04107 Leipzig
Tel.: 0341/529 01 0
Fax: 0341/529 01 500
E-Mail: lbz.sat@verdi.de
Landesbezirksleiter: Oliver Greie

Gewerkschaftspolitische Schulungen des Landesbezirkes Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Das Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. richtet für den Landesbezirk SAT gewerkschaftspolitische Schulungen aus, die für ver.di-Mitglieder kostenfrei sind. Für interessierte Nichtmitglieder werden lediglich Kosten für Unterkunft und Verpflegung erhoben.

Die Seminare finden, soweit nicht anders angegeben, im ver.di Bildungszentrum Saalfeld statt.

Hier gehts zu den aktuellen gewerkschaftspolitischen Seminaren:





Das Team vom Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

Geschäftsleitung Marianne Keßler
Kerstin Krugel

Mitarbeiterinnen Daniela Bremmel,
Katrin Hagenbring,
Steffi Heimer,
Tina Hertel



© 2025 Bildungswerk ver.di Thüringen e.V.

